

hörbranz

# aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 189 | Mai 2012



4 Leiblachtaler Nacht der Lehre | 7 Die neue Papiersammlung | 8 Stellenausschreibungen  
19 Mittelschule | 24 Musikschule | 39 Kinderhotel 2012 | 41 Sonnenstrom Aktien



Am Lesetag wurden die Kinder für das Lesen begeistert.  
Bericht auf Seite 17

Inhalt	
<b>Gemeinde</b>	■
2. Leiblachtaler Nacht der Lehre	4
Aktuelles aus der Gemeindevertretung	6
Neuer Gemeinderat	7
Die neue Papiersammlung	7
Stellenausschreibungen	8
Pensionierung Paul Seeberger	10
Neue Mitarbeiter	11
Fundamt	11
Bäche- und Seeuferreinigung	12
<b>Bildung</b>	■
Kindergarten Brantmann	13
Kindergarten Dorf	14
Kindergarten Unterdorf	15
Kindergarten Leiblach	15
Kindergarten Ziegelbach	16
Volksschule	17
Mütterverschonungspause	18
Mittelschule	19
Musikschule	24
<b>Vereine</b>	■
FC Hörbranz	24
Elternverein	25
Bienenzuchtverein	26
AC Hörbranz	27
Feuerwehr	28
Schachklub	30
Tischtennis	31
Kinderfasching Leiblach	32
Schützenverein	33
Ziegenzuchtverein	34
Hundesportverein	34
Männerchor	36
Musikverein	36
Kneipp Aktiv - Club	37
Seniorenbund	38
<b>Soziales</b>	■
Kinderhotel 2012	39
Sozialsprengel Leiblachtal	40
Informationsabend "Pflege im Alter"	40
<b>Dies &amp; Das</b>	■
Sonnenstrom Aktien	41
Aus der Geschichte	42
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	44
Termine	46



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranzlerin,  
sehr geehrter Hörbranzler!

„Berufsausbildung“

Das beginnt mit einigen schwierigen Fragen für jeden Jugendlichen auf der Suche nach dem Beruf für ihre Zukunft.

Es gilt, die passende Ausbildung zu wählen und einen gelungenen Start in Schule und Betrieb hinzulegen. Keine leichte Aufgabe für Jugendliche, die sich im Alter von 12 bis 18 Jahren sowieso tausend Fragen stellen, aber ebenso wenig für ihre Eltern, die sie auf diesem Weg der Berufswahl begleiten wollen.

Technologien und Märkte verändern sich rasch, die Anforderungen an Betriebe und Mitarbeiter steigen stetig. Berufsausbildung ist heute zu einem lebenslangen Prozess geworden. Unsere Schulen und unsere Unternehmen leisten dazu einen wichtigen Beitrag.

Danke an alle Lehrerinnen und Lehrer, an alle Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich täglich neu für die Aus- und Weiterbildung unserer Jugendlichen einsetzen!

Mit der 2. Leiblachtaler Nacht der Lehre wurde den Jugendlichen die Möglichkeit geboten, direkt vor Ort die vielfältigen Möglichkeiten des Lehrberufes im Leiblachtal kennen zu lernen. Lesen Sie dazu den Bericht auf den Seiten 4 und 5 der vorliegenden Ausgabe.

Ich danke dem ehrenamtlichen Organisationsteam sowie den teilnehmenden Betrieben, Jugendlichen, Lehrerinnen und den Organisationen für ihren Einsatz.

Um die Berufsmöglichkeiten in der Region noch besser bekannt zu machen, bieten wir unseren Lehrbetrieben an, ab sofort und kostenlos im redaktionellen Teil des monatlich erscheinenden Hörbranz Aktiv ihren Betrieb, ihre Ausbildungsmöglichkeiten und ihre Mitarbeiter vorzustellen.

Wir freuen uns, wenn dieses Angebot rege in Anspruch genommen wird.

Viel Vergnügen beim Lesen der neuen Ausgabe,

mit herzlichen Grüßen,

Karl Hehle  
Bürgermeister

### Redaktionsschluss

für das Heft 190 - Juni 2012  
ist der **10. Mai 2012**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an  
othmar.jochum@hoerbranz.at



## 2. Leiblachtaler Nacht der Lehre

Über 50 Leiblachtaler Betriebe haben ca. 300 Jugendlichen bei der 2. Leiblachtaler Nacht der Lehre einen Einblick in ihre fachspezifischen Ausbildungsmöglichkeiten gegeben und ihnen damit die Gelegenheit geboten, ihren möglichen zukünftigen Lehrberuf kennen zu lernen. Mit den Shuttle Bussen ging es von Betrieb zu Betrieb, es wurde geschaut, gefragt und gestaunt. In vielen Betrieben ging es gleich zur Sache, Werkstücke konnten ausprobiert und sogar mit nach Hause genommen werden.

Während der Zeit von 16.00 – 21.00 Uhr konnten sich Interessierte in der Festhalle Lochau an den Infopoints von AMS, AK, IFS, Wifi, Polizei, Amazone und OJASL kostenlos informieren und Kontakte knüpfen. Beim anschließenden Clubbing im Jugendraum Caramba wurde noch bis 22.00 Uhr gefeiert.

Bürgermeister Karl Hehle: „Sich für den richtigen Beruf zu entscheiden ist keine einfache Aufgabe. Es war toll zu sehen, dass die Jugendlichen mit viel Interesse und Begeisterung in die vielfältigen Berufsmöglichkeiten in ihrer Region hinein geschnuppert haben. Danke an alle Beteiligten, dem ehrenamtlichen Organisationsteam, den teilnehmenden Jugendlichen und allen Betrieben.“

Leider gab es auch Betriebe, die keine Jugendlichen zu Besuch hatten. Für uns ein Anlass, die verschiedenen Berufe der Region in den nächsten Monaten noch besser bekannt zu machen. Wir werden daher unseren Betrieben die Möglichkeit bieten, kostenlos im redaktionellen Teil des Hörbranz Aktiv ihre Firma und die Berufsmöglichkeiten vorzustellen. Wir freuen uns, wenn dieses Angebot rege in Anspruch genommen wird.

Bericht: Redaktion

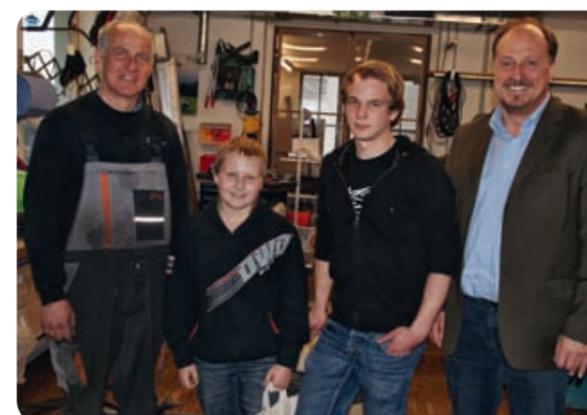
Weitere Bilder im Internet unter:  
[www.hoerbranz.at/bildergalerie](http://www.hoerbranz.at/bildergalerie)

Wir danken allen Leiblachtaler Betrieben, die unseren Jugendlichen dieses tolle und unkomplizierte Kennenlernen ermöglicht haben.

Hörbranz Betriebe bei der 2. Leiblachtaler Nacht der Lehre:

- Ing. Wolfgang Boch GmbH & Co KG, Sanitär- und Heizungstechnik
- Alfred Frauwallner, Malerbetrieb
- Metall & Form - Martin Fussenegger, Metalltechnik- und -bearbeitung
- Richard Hehle, Metallbau-Schlosserei

- Peter Hitzhaus, KFZ Spenglerei
- Christoph Ibele, Gartengestaltung
- Bernhard Jochum, Raumdesign
- Veronika Matt, Atelier für Floristik
- Ing. Anton Moosbrugger, Gartengestaltung
- Lothar Natter, Autohaus
- Fein-Brennerei Thomas Prinz GmbH
- Raiffeisenbank Leiblachtal Reg.Gen.m.b.H.
- Sigg Tischlerei GmbH
- SPAR Österreichische Warenhandels-AG
- Terminkurier Xpress - LogistiX GmGH
- Manfred Wolf - Dachdeckerei und Spenglerei
- Art Bad Zuder Dieter, Fliesenlegermeisterbetrieb



## Gemeindevertretung (Protokollauszug)

## Aktuelles aus der Sitzung vom 28.03.2012

## Beratung über Betreutes Wohnen für Senioren

Mehrere ähnlich lautende Anträge wurden in der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Folgendes ist seit diesen Anträgen geschehen:

- Im Rahmen des Projekts „Gut Altwerden und Leben im Leiblachtal“ wurden Bürger und Experten befragt.
- Gespräche mit der Vogewosi als möglicher Bauträger haben stattgefunden.
- Eine Expertenbefragung hat stattgefunden.
- Die Mitglieder des Sozialausschusses haben mehrere Einrichtungen von Betreutem Wohnen besichtigt (IAP Ludesch, Sozialzentrum Weidach, Sozialzentrum Mariahilf).
- Der Sozialausschuss hat Empfehlungen vorgelegt.
- Die AG Kleinkinderbetreuung und Musikverein hat beschlossen, eine Zusammenfassung des gesamten Bedarfs in Kinderbetreuung, Schule, Pflege und Vereine zusammenzufassen und ein Gutachten mit Handlungsempfehlungen ausarbeiten zu lassen.

Beim neuen Projekt sollen auch Menschen mit Lernschwierigkeiten berücksichtigt werden. Einig sind sich alle Gemeindevertreter, dass der Standort hinter dem Josefsheim der ideale Platz für die Errichtung eines Gebäudes für Betreutes Wohnen wäre. Einstimmig wird der Grundsatzbeschluss gefasst, eine Arbeitsgruppe zu starten, nachdem die Gesamtbetrachtung der derzeit laufenden AG Kinderbetreuung und Musikverein abgeschlossen ist.

## Berichte

- a) **Dorfeigenes Gasthaus:** Der Bürgermeister berichtet über den Stand der Gespräche betreffend die Neuverpachtung des Restaurants „kzwo“ im Kronenareal. Drei von insgesamt acht Pachtinteressenten hätten ein schriftliches Konzept vorgelegt. Bei der Beratung

im Gemeindevorstand sei die Wahl auf zwei Hörbranz-Gastronomen gefallen, die planen, das Restaurant gutbürgerlich weiterzuführen. Der Vertrag solle voraussichtlich in der darauffolgenden Woche fixiert werden.

- b) **Autobahnraststätten-Projekt:** Der Bürgermeister informiert über den aktuellen Stand nach dem Auftragsverfahren betreffend Raststation. Derzeit werden die ergänzenden Stellungnahmen zu den eingelangten Einsprüchen eingeholt. Wenn der Abschlussbericht vorliegt, werden die Gremien dazu tagen. Die Beschlussfassung in der GV wird voraussichtlich Ende April erfolgen.

- c) **AG Kleinkinderbetreuung und Musikverein:** Die Ergebnisse sehen vor, dass
- aller Bedarf im Bereich Kinderbetreuung, Schule, Pflege und Vereine zusammengefasst wird
  - eine Bestandsbewertung der baulichen Ressourcen und relevanten Grundflächen vorgenommen wird
  - ein Gutachten mit Handlungsempfehlungen unter Berücksichtigung der Bestandsbewertung sowie der finanziellen Notwendigkeiten eingeholt wird
- Die aus der Studie resultierenden Handlungsempfehlungen werden dann der AG präsentiert und die weitere Vorgangsweise festgelegt.

- d) **Berufungskommission:** Der Bürgermeister berichtet über das Ergebnis der letzten Sitzung der Berufungskommission betreffend die Berufung gegen den Baubescheid „Haus der Zukunft“: Einstimmig hat die Berufungskommission beschlossen:
- 1.) Dem Aussetzungsantrag des Berufungswerbers ist keine Folge zu leisten
  - 2.) Der Berufung der Baubewilligung durch die Nachbarfamilie ist grundsätzlich keine Folge zu leisten, Ergänzungen sind vorzunehmen.

## Gemeindepolitik

## Neuer Gemeinderat

Nachdem die bisherige Gemeinderätin Katrin Flatz aus beruflichen Gründen ihre Mandat zurückgelegt hat, wurde Siegfried Biegger, ÖVP, von der Gemeindevertretung mit großer Mehrheit zum neuen Gemeinderat in Hörbranz gewählt.

Bericht: Redaktion



Bürgermeister Karl Hehle, Mag. Katrin Flatz, Siegfried Biegger

## Die neue Papiersammlung

Die Gemeinde Hörbranz beabsichtigt im laufenden Jahr die Papiersammlung umzustellen, mit dem Ziel, diese bürgerfreundlicher zu gestalten. Außerdem möchte unsere Gemeinde damit auch das Problem der immer wieder stark verschmutzten Altstoffsammelstellen nachhaltig beseitigen.

## Was ist NEU an dieser geplanten System-Umstellung?

Die „NEUE PAPIERSAMMLUNG“ soll wie die Restabfall-, Bioabfall- und Kunststoffverpackungssammlung (Gelber Sack) in Zukunft ab Haus erfolgen.

Alle Haushalte erhalten gratis einen fahrbaren Kunststoffbehälter (240 Liter Volumen, Wohnanlagen: 1.100

Liter), den sie direkt auf der eigenen Liegenschaft mit Altpapier befüllen können.

Alle 4 Wochen (bei größeren Wohnanlagen alle 14 Tage) kann dieser fahrbare 2-Rad-Behälter an der Straße zur Entleerung durch das beauftragte Sammelunternehmen bereitgestellt werden.

Sie können sich die Entsorgungsfahrt zur Altstoffsammelstelle ersparen, Ihr Papier wird bequem von Zuhause abgeholt.

Die Teilnahme am neuen Sammelsystem „Papiertonne“ ist freiwillig und jeder Haushalt, der keinen Behälterplatz zur Verfügung stellen kann bzw. will, kann das Papier zu den bürgerfreundlichen Öffnungszeiten beim Bauhof selbst entleeren.

Die Papierbehälter an der Altstoffsammelstelle werden nach Umstellung auf die Papiertonne abgezogen.



Die neue Papiertonne (240 Liter) kann bei der Gemeinde (Bürgerservice) und beim Bauhof besichtigt werden.

Die Gemeinde Hörbranz wird alle Haushalte rechtzeitig über die Umstellmodalitäten und die Bestellung der Behälter in einem eigenen Info-Folder informieren.

Bericht: Redaktion

## hörbranz

Die Leiblachtalgemeinden Hörbranz, Lochau, Hohenweiler, Möggers und Eichenberg suchen zur Mitgestaltung und Umsetzung des Projektes „Energiregion Leiblachtal“ eine/n

## regionale/n Energiebeauftragte/n

**Aufgabenbereich:**

- Förderung und Etablierung von energiepolitischer Infrastruktur in der Region
- Eigenständige Konzeption, Koordination und Umsetzung von regionalen Maßnahmen zu Ressourceneffizienz und Klimaschutz
- Mobilitätsmanagement
- Regionale Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Energie und Mobilität

**Anforderungen:**

- Aktives Interesse an Energie- und Mobilitätsfragen sowie Klimaschutz
- Fachliche Qualifikation für die Bereiche Energie und Mobilität
- Hohes Maß an Selbständigkeit
- Erfahrung im Projektmanagement
- Organisationstalent
- Kommunikative Persönlichkeit

Es wird erwartet, dass die Kandidaten im Rahmen eines Hearings in der Steuerungsgruppe ihre Vorstellungen und Ideen präsentieren können.

**Unser Angebot:**

- eine selbständige, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit im Leiblachtal
- Entlohnung nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005
- Vollzeitstelle

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Marktgemeinde Hörbranz  
Gemeindesekretärin, Dr. Beate Malz  
Lindauer Straße 58  
6912 Hörbranz

M: beate.malz@hoerbranz.at  
T: 05573/82222-122

## hörbranz

Unser langjähriger Schulwart möchte sich beruflich verändern. Deshalb sucht die Marktgemeinde Hörbranz ab August 2012 einen

## Schulwart in der Mittelschule

**Ihre Aufgaben:**

Der Stelleninhaber ist selbstständig für die Wartung des Mittelschulgebäudes verantwortlich. Zu seinen Aufgaben zählen u.a. folgende: Er ist für die Reinigung hauptverantwortlich, überwacht Reparaturen, ist Ansprechpartner für die Hausbenutzer bei festgestellten Schäden, ist zuständig für Einstellung und Bedienung der Haustechnik (Lüftung, Heizung und Uhrenanlage), für die Pflege der Hauspflanzen, besorgt den Winterdienst im Schulhof (Schneeräumung, Salz- und Kiesstreuung) und organisiert die Abfallentsorgung nach Anweisung der Gemeinde. Der Schulwart hat im Wesentlichen dafür zu sorgen, dass in- und außerhalb des Schulgebäudes Ordnung und Sauberkeit herrschen.

**Anforderungen:**

Abschluss eines handwerklich-technischen Berufes, solide Reinigungserfahrung, gute EDV-Kenntnisse, Organisationstalent, gute Umgangsformen, Freude am

Umgang mit Menschen (insbesondere Jugendlichen im Mittelschulalter), regionaler Wohnort von Vorteil.

**Wir bieten:**

Eigenverantwortliche, abwechslungsreiche Tätigkeit, leistungsgerechte Entlohnung. Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens Ende Mai 2012 an die

Marktgemeinde Hörbranz  
Gemeindesekretärin, Dr. Beate Malz  
Lindauer Straße 58  
6912 Hörbranz

M: beate.malz@hoerbranz.at  
T: 05573/82222-122

## Stellenausschreibung Sozialsprengel Leiblachtal

Der Sozialsprengel Leiblachtal ist eine zentrale Anlaufstelle für BürgerInnen, soziale Organisationen und Gemeinden im Leiblachtal für gesundheits- & sozial bezogene Themen. Folgende Stelle wird ausgeschrieben:

**JugendarbeiterIn (100%)**

Die Offene Jugendarbeit Leiblachtal betreibt Jugendräume in Hörbranz und Lochau. Neben den Offenen Betrieben

werden u.a. Jugendsozialarbeit, aufsuchende Jugendarbeit, (gemeinwesenorientierte) Projekte und Veranstaltungen durchgeführt.

**Ihre Aufgaben:**

- Betreuung der Einrichtungen der OJA
- Beratung, Begleitung und Vermittlung von Jugendlichen
- Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit
- Initiieren und Begleiten von Jugendbeteiligungsprojekten
- Projektmanagement & Veranstaltungsorganisation
- Aufbau von neuen Angeboten
- Administrative Tätigkeiten

**Wir erwarten:**

- Ausbildung als SozialarbeiterIn (Dipl./BA/Mag. (FH)), PädagogIn (Mag./BA), Dipl. JugendarbeiterIn
- Berufserfahrung in der Jugendarbeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung, Bereitschaft zu Samstagsdiensten

**Wir bieten:**

- Eine 100% (40 Wochenstunden) Anstellung
- Eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Mitarbeit in einem engagierten jungen Team
- Weiterbildung und Supervision

Gesetzlich verpflichtender Hinweis: Monatsbruttogehalt: € 2.171,-. Abgeltung von Berufserfahrung laut Kollektivvertrag.

Wenn Sie eine neue und spannende Herausforderung suchen, schicken Sie Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse über Ausbildung und bisherige Tätigkeiten) bitte bis spätestens 11.05.2012 an den Sozialsprengel Leiblachtal, Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz oder per Mail: office@sozialsprengel.org. Für Sachauskünfte steht Ihnen der Geschäftsführer Mag. (FH) Thomas Winzek (Tel.-Nr. 05573 85550) gerne zur Verfügung.



Paul Seeberger, Marie-Luise Hofer

## Pensionierungen Paul Seeberger

Eine Ära geht zu Ende. Nach 40 Jahren Dienstzeit hat der Leiter der Gemeinde-Buchhaltung Paul Seeberger im April seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Paul Seeberger ist 1972 unter Bürgermeister Severin Sigg in den Gemeindedienst eingetreten und hat mit seiner unverwechselbaren und prägnanten Art die Geschicke der Gemeinde-Buchhaltung geleitet. Er war über die Gemeindegrenzen hinaus für seine Fachkompetenz bekannt und wurde von den Gemeindegürgern, Mitarbeitern und Vorgesetzten sehr geschätzt.

In seinem umfassenden Aufgabengebiet, von dem an dieser Stelle nur ein kleiner Teil aufgezählt werden kann, war er nach seiner jahrzehntelangen Tätigkeit so vertraut wie kaum ein Amtskollege. Neben der Personalverrechnung umfasste es unter anderem die Zusammenstellung und Aufbereitung der Voranschläge sowie die Abwicklung der Rechnungsabschlüsse der Gemeinde, des Abwasserverbandes Leiblachtal sowie des Krankenpflegevereins. Ein besonderes Anliegen war Paul Seeberger auch der Aufbau und die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs.



Bürgermeister Karl Hehle, Gabi Buhmann

Bei einem Überraschungsabschied an seinem letzten Arbeitstag gaben sich zahlreiche Weggefährten seiner beruflichen Laufbahn, darunter alle Bürgermeister der Leiblachtalgemeinden, ehemalige Mitarbeiter und Systempartner ein Stelldichein im Gemeindeamt. Dabei wurde so manche Anekdote – z.B. über Zwischenfälle mit Hundesteuer-Schuldnern – erzählt und viele Erinnerungen wach.

Seinem zweiten Steckenpferd neben der Buchhaltung, seinem Weinhandel, den er bisher nebenberuflich bei sich zu Hause am Giggelstein betrieben hat, kann sich der passionierte Weinkenner in seiner Pension nun verstärkt widmen.

## Gabi Buhmann

Zeitgleich mit Paul Seeberger hat sich auch Gabriele Buhmann, die langjährige Reinigungskraft der Gemeindeamtsräumlichkeiten, die mit Unterbrechung seit 1995 für die Gemeinde tätig war, in die Pension verabschiedet. Mit ihrer entschlossenen, fröhlichen und energiegeladenen Art hielt sie das Amtsgebäude in Schuss und sorgte nicht nur für Ordnung und Sauberkeit, sondern auch für gute Laune. Bericht: Redaktion

**Lieber Paul, liebe Gabi!**

**Wir wünschen euch auf diesem Wege nochmals alles Gute,  
Glück und Gesundheit für die Zukunft.**



v.l.n.r.: Brigitte Marinelli, Christian Dworzak, Dominik Müller, Erich Marinelli, Karin Marinelli

## Neue Mitarbeiter

Im April haben mehrere neue Mitarbeiter ihren Dienst bei der Marktgemeinde Hörbranz begonnen. Wir freuen uns, Ihnen unsere neuen Mitarbeiter vorstellen zu dürfen.

**Brigitte Marinelli** übernimmt die Reinigung des Gemeindeamtes. **Christian Dworzak** ist der neue Saalwart des Leiblachtalsaales. **Dominik Müller** vervollständigt das Team vom Bauhof. **Erich Marinelli** ist der neue Schulwart der Volksschule. Seine Frau **Karin** unterstützt ihn dabei.

Bericht: Redaktion

### FUNDAMT

#### Fundmeldungen

1200-021	1 Schlüssel YWS, hinter dem Gemeindeamt	14.03.2012
1200-022	Damen-Armbanduhr, silber/schwarz, Lindauer Straße	16.03.2012
1200-023	Damen-Armbanduhr, defektes silbernes Armband, Sportplatz	20.03.2012
1200-024	div.Jacken/Mäntel, schwarz, lila, liegegeblieben im Schützenheim nach Klosamändle-Schießen	05.12.2011
1200-025	Einkaufsgutscheine der Stadt Dornbirn, Parkplatz hinter Gemeindeamt	03.04.2012
1200-026	1 Fahrradschlüssel mit schwarzer Kappe, hinter Gemeindeamt	03.04.2012
1200-027	Fahrrad, Siga xplosion, 26 Zoll, silber-blaues City-Bike, Schützenstraße	20.03.2012
1200-029	weißer Kindermantel, GR 98, Leiblachtal nach türkischer Hochzeit	31.03.2012
1200-030	schwarze Damenjacke mit Nieten, Leiblachtal nach türkischer Hochzeit	31.03.2012
1200-031	USB-Stick „SONDERHOFF“ 2 GB, Römerstraße	30.03.2012
1200-032	Fahrrad, Bulls Sharptail, 26 Zoll, MTB, rot-weiß, ADEG ZUBCIC	03.04.2012
1200-033	Fahrrad, Portosa, 26 Zoll, MTB, blau, gegenüber Altersheim	10.04.2012
1200-034	4 Schlüssel mit Christophorus-Anhänger, Römerstraße	06.04.2012
1200-035	Herren-Kunstlederjacke, Kreuzung Sozialzentrum St.Josef	15.04.2012

#### Verlustmeldungen

1200-000-815	1 Schlüssel mit 3 x Tieranhänger	02.01.2012
1200-000-874	KTM-Fahrrad, grau, Schrift „Chicago“ grün, 26 Zoll, Schmittenstraße	20.03.2012
1200-001-103	City-Damenfahrrad, rot, „Magdalena“, Bushaltestelle Gemeindeamt	29.03.2012
1200-001-114	Seidenschal, rosa-gold	12.04.2012

Die Fundliste ist auch unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) ersichtlich.



## Bäche- und Seeuferreinigung

Die traditionelle Bäche- und Seeuferreinigung fand heuer am 24. März statt. Viele Freiwillige trafen sich, um in Gruppen die Natur von Müll und Unrat zu befreien. Als Belohnung für den Einsatz gab es auch heuer wieder eine Jause im Gasthaus Austria.

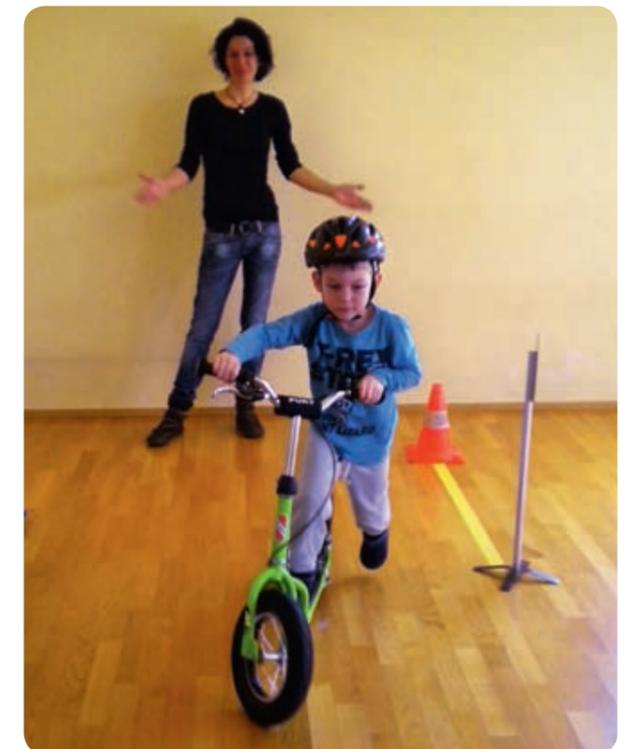
Ein großes und herzliches DANKE an alle Helfer.

Bericht: Redaktion



## Kindergarten Brantmann Verkehrserziehung

Im Rahmen unserer Verkehrserziehung fanden bei uns im Kindergarten verschiedene Aktionen statt. Dabei lernten die Kinder spielerisch die wichtigsten Verkehrsregeln kennen. Als Zuschauer, aber auch als Akteure, erprobten wir das richtige Verhalten im Straßenverkehr.



## Osterfeier

„Freut euch alle sehr, das Grab ist leer!“ Zu diesem Thema waren alle Familien des Kindergarten Brantmann zur Osterfeier in der Pfarrkirche St. Martin eingeladen.

Gemeinsam feierten wir die Auferstehung Jesu. Als Höhepunkt unserer Feier segnete Pfarrer Roland die von den Kindern und Eltern gemeinsam gestalteten Osterkerzen.

Bericht: Kindi Brantmann



## Kindergarten Dorf Mutter Sonne

Voller Freude ist der Frühling in der „Kätzlegruppe“ eingezogen. „Mutter Sonne“ und ihre Blumenkinder, Elfen und Einhörner,... – sie alle wurden liebevoll begrüßt, von ihnen erzählt und auf einem Tisch schön aufgestellt. Ein kleines Dankeschön an die Sonne war das Tänzchen: „Wie gut, dass es die Sonne gibt.“

Auch viele Bauernhoftiere haben wir kennen gelernt, besonders das Schaf interessierte uns in diesem Jahr. Wir haben viele Geschichten und Bilderbücher gehört, Lieder gesungen, gespielt, geturnt, Bechertiere und kleine Schäfchen gebastelt. Ein besonderer Höhepunkt war unser Osterlamm. Dieses haben wir gemeinsam gebacken und ließen es uns beim Osterfest, nach dem Osternest suchen, gut schmecken!

Bericht: Elke und Kathrin



## Kindergarten Unterdorf „Hoppel, Hoppel Stummelschwanz,“

das ist der Osterhasentanz. Löffel hin und Löffel her...“ lauthals wurde unser Osterhasenlied von den Kindern des Kindi Unterdorf in voller Vorfreude auf das Osterfest gesungen. Außerdem wurden Osterhasen gebacken, Osternester gebastelt, Hasenspiele gespielt und vieles mehr.

Durch verschiedene religiöse Einheiten erfuhren die Kinder auch einiges über das Leben Jesu wie seinen Einzug in Jerusalem, das letzte Abendmahl, den Kreuzweg und seine Auferstehung.

Als krönenden Abschluss gab es noch eine feine Osterjause. Dann, während wir dem Kasperl beim Ostereiersuchen halfen, hoppelte der Osterhase ganz unbemerkt durch den Kindi und versteckte tolle Osternestchen für alle Kinder.

Bericht: Das Team vom Kindi Unterdorf



## Kindergarten Leiblach Huch, wer war denn das?

Pfotenspuren auf der Fensterbank? Die gebastelten Osternester über Nacht verschwunden? Und war da nicht hinter dem Baum gerade noch ein langes Ohr zu sehen? Das kann nur einer gewesen sein. Der Osterhase war im Kindergarten Leiblach und hat sich umgesehen, was die Kinder in der Osterzeit so machen.

Wir haben viel gebastelt und auch so manches Experiment mit Eiern versucht, es wurden Osternester gebacken und verspeist und gemeinsam gesungen. Wir haben gehört wie Jesus in Jerusalem einzog und sein letztes Abendmahl hielt und auch wir teilten Brot miteinander.

Da war die Aufregung am Osterfest natürlich groß, als wir unsere Nester wieder gefunden haben und wir haben uns auf die Osterferien gefreut und gehofft, dass der Osterhase auch zu uns nach Hause kommt.

Bericht: Kindi Leiblach



## Kindergarten Ziegelbach Rückblicke

Bei den „Fischlekindern“ am Ziegelbach gab es an den „Donnerstagnachmittagen“ im März mit Daniela:

- Nägel ins Holz schlagen mit einem richtig großen Hammer!
- Besuch auf dem Bauernhof – im Kuhstall, auf der Hühnerwiese, in der Baumhütte, auf dem Traktor ... Bilder allein können nicht erklären, wie sich die Kinder dabei fühlten! Seligkeit, Überraschung, „Angst“, Freude, Stolz, Aufregung, ...

Seit März haben wir im Turnraum neue Turngeräte (Hengstenbergergeräte), die nicht nur zum Klettern und Balancieren verwendet werden:

- die Buchenstangen sind eine Brücke, darunter schwimmen gefährliche Krokodile ...
- oder der Fotograf legt sich darauf, um ein besonders gutes Bild zu knipsen ...
- Hühnerleiter motivierte die Kinder, Hühnerfamilie zu spielen ...
- Leitern sind Berge und Bäume, auf denen die Prinzen und Prinzessinnen, Hühner und andere Figuren sich treffen ...



An zwei Nachmittagen im März konnten die Eltern mit ihren Kindern eigene Hennen als Osterdekoration kleistern. Bei den „Fischlekindern“ gab es Osterschiffe, die jeweils mit einem Partner zusammen gekleistert wurden. Nach der „Schiffnestsuche“ am 10.04. wurde intensiv mit den einfachen Utensilien aus Stoff gespielt ...

Bericht: Birgit Bonner



## 28. März 2012 – Vorarlberger Lesetag an der Volksschule

„So ein Fest könnten wir für jedes Jahr planen“, meinten Kinder und Lehrpersonen im Laufe des gelungenen Lesevormittages.

Plakate, Einladungen und Dekorationen wiesen auf das Tagesmotto MÄRCHEN hin. In den Klassen und Gängen fanden Workshops, Lesespiele und verschiedenste Lesepatenschaften statt. Ein umfangreicher Bücherbasar ermöglichte den Kindern für wenig Geld Bücher zu erwerben bzw. einzutauschen. Ab 10 Uhr war Besuchszeit angesagt. Eltern, Omas und Opas und benachbarte Kindergartengruppen bereicherten das Miteinander. Ein großes Kuchenbuffet rundete das Fest ab. Ein Dankeschön



den Spenderinnen. Die Einnahmen kommen einem weiteren Schulprojekt zum Thema Lesen zugute.

Bericht: Irmela Küng





## Volksschule Abschied Schulwart

Von der Vorschule bis zu unseren Viertklässlern, alle 287 Kinder versammelten sich mit ihren Lehrpersonen am Freitag, 23. März 2012 kurz vor Unterrichtsende auf dem vorderen Schulplatz. Eine Abordnung aus dem Gemeindevorstand, allen voran Bürgermeister Karl Hehle, fand sich ebenso ein. Ein besonderer Abschied war der Grund: Unser Schulwartehepaar Albert und Susanne Gartner wechselten nach zehn Jahren ihren Arbeitsbereich.

Nach Würdigung und Dankesworten von Seiten der Gemeinde und der Schule sangen die Kinder ihrem Schulwart und seiner Frau Susanne ein Abschiedslied und überreichten ein von ihnen gestaltetes umfangreiches Buch mit dem Titel „Unser Schulwart Albert“ mit Zeichnungen und Texten.

Die Verehrung der Kinder hat ihren Grund. Wir verlieren mit Albert Gartner einen durch und durch kompetenten und loyalen Schulwart, der nicht nur für ein sauber atmendes Haus, eine reibungslos arbeitende Heizung, gepflegten Pflanzenschmuck, stets funktionierende Geräte, neue Glühbirnen, hygienische Verhältnisse im Sanitärbereich, Post- und Papiertransporte, Kakaobestellungen, einen von Abfällen befreiten Schulplatz, ... sorgte, sondern sich auch als Retter in allen möglichen Notsituationen bewährte, egal, ob ein Kind verzweifelt seine Klasse oder seine Hausschuhe suchte, sich verletzte oder mal was anstellte, Albert zeigte immer Verständnis. Seine Freundlichkeit und seine Bescheidenheit verbunden mit Beständigkeit und Fleiß sind unvergessen.

Herzlichen Dank, dir lieber Albert und deiner Frau Susanne! Alles Gute für euer neues Aufgabengebiet.

Irmela Küng



## Mütterverschnappung Basteln für den Muttertag

Alle Kinder ab 2 Jahren sind herzlich zum Basteln für den Muttertag eingeladen.

Wir treffen uns am Samstag, den 12. Mai von 08.30 bis 12.00 Uhr im Brantmann-Kindi.

Es freuen sich  
Silvia, Birgit, Brigitte, Silke

## Mittelschule „Übung macht die Meisterin“

Tagespraktikantinnen unterrichten an der Mittelschule Hörbranz.

Auch unterrichten will gelernt sein! Vor einem Jahr selbst noch in der Rolle der Schülerin - stehen sechs Studentinnen als zukünftige Lehrerinnen nun selbst vor einer Klasse, um das Unterrichten zu „üben“.

Die Mittelschule Hörbranz ist eine von 11 Schulen Vorarlbergs, die regelmäßig Studenten und Studentinnen der Pädagogischen Hochschule in Feldkirch begleitet. „Zur Zeit gestalten sechs Studentinnen an unserer Schule ihre ersten Unterrichtseinheiten“, erklärt Dipl. Päd. Christa Hagen, die die Studentinnen des zweiten Semesters an der Mittelschule Hörbranz betreut. „Im Rahmen dieses Tagespraktikums sind die angehenden Lehrerinnen jeden Mittwoch für zwei Stunden in den Klassen 1a und 1b zu Gast.“



Sarah Milz „übt das Unterrichten“

„Wir haben 2011 bereits Tagespraktika durchgeführt und werden diese selbstverständlich weiterhin anbieten. Für die angehenden Pädagogen und Pädagoginnen ist es wichtig, in der Praxis gute Möglichkeiten zum ‚Üben‘ vorzufinden“, so Direktor Martin Jochum. „Zudem lassen auch wir uns gerne von den jungen Studenten/Studentinnen Anregung und Inspiration geben.“

Bericht: Willi Rupp



Christa Hagen (VMS Hörbranz), Elfi Sturm (PH Praxisbetreuerin), Marina Blenke, Jessica Resch, Miriam Alge, Magdalena Bischof, Sarah Milz, Yasemin Mete, Dir. Martin Jochum (VMS Hörbranz) (von links)

Mittelschule

# „Offenes Bücherregal“ stieß auf großes Interesse

Bücher einfach zum Mitnehmen – gratis und ohne Ausleihformalitäten!

Auch die Mittelschule Hörbranz beteiligte sich am Vorarlberger Lesetag. Mit einem "offenen Bücherregal" wurde eine niedrighschwellige Kontaktmöglichkeit zum Buch angeboten. Schüler brachten von zu Hause viele Bücher, die sie nicht mehr brauchten, in die Schule mit und legten sie im "offenen Bücherregal" ab. Dort konnten sie ohne alle Formalitäten mitgenommen werden. Ob ein Buch hiermit seinen Besitzer wechselt oder auch wieder zurückgelegt wird, ist für das Gelingen des Projektes ohne Belang. Initiatorin Petra Breuss-Andergassen: „Die Aktion ist super



angelaufen. Viele Bücher fanden bereits 'Interessenten' und somit auch Leser. Wir werden diese Art der Buchvermittlung – neben der Schulbücherei – weiterhin anbieten."

Die Form des "offenen Bücherregals" und des "öffentlichen Bücherschranks" ist in den 1990er Jahren entstanden, als erstmals an öffentlichen Plätzen Bücher zum Mitnehmen oder/und zum Austauschen angeboten wurden.

Bericht: Willi Rupp

Festtag in Hörbranz

# Palmsonntag

Bei strahlend-schönem Wetter nahm Pfarrer Roland Trentinaglia auf dem Dorfplatz die Weihe der "Palmbuschen" – auch kurz "Palmen" genannt – vor, bevor der feierliche Gottesdienst in der Pfarrkirche begann.

Die Bänke des Gotteshaus war bis auf den letzten Platz besetzt – ebenso die Empore. Pfarrer Trentinaglia freute sich über den zahlreichen Besuch, darunter auch viele Kinder. Firmlinge der Mittelschule Hörbranz lasen – unter Anleitung ihrer Religionslehrerin Gisela Jochum – die Leidensgeschichte Jesu vor.



Nach dem Gottesdienst trafen sich die Gläubigen zum Suppentag im Pfarrheim, das ebenfalls nahezu aus allen Nähten platzte – so groß war dieses Jahr der Besucheransturm. Bericht: Willi Rupp

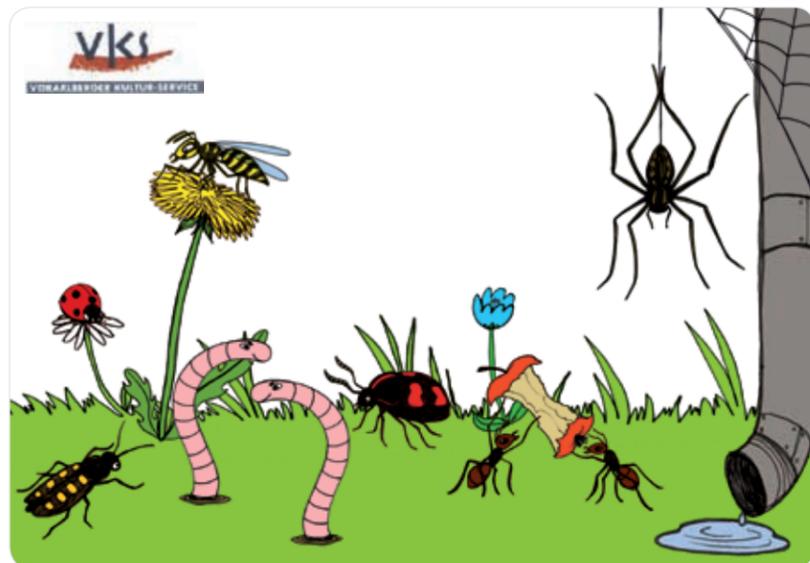


Mittelschule

# „Die Wanze“ - ein Insektenkrimi von Paul Shipton

16 Kinder der Bühnenspielgruppe Mittelschule Hörbranz präsentieren das unterhaltsame Stück unter der Leitung von Ulrike Filler und German Bader mit Unterstützung der LehrerInnen der MS Hörbranz.

Der Käfer mit Namen Wanze Muldoon ist ein „Schnüffler“, ein Privatdetektiv. Eines Tages verschwinden auf merkwürdige Weise Insekten im Garten. Wanze Muldoon soll herausfinden, was dahinter steckt. Mithilfe seines Kumpeles und anderen Krabblern des Gartens versucht Detektiv Muldoon den unzähligen Gefahren zu trotzen, die seine Ermittlungen begleiten.



Aufführungsort ist das **Gasthaus Krone (Fessler's) in Hohenweiler**. Aufführungen sind am **Donnerstag, 17. Mai und am Sonntag, 20. Mai 2012 jeweils um 18.00 Uhr**.

Eintritt: 4 Euro ob groß oder klein. Altersempfehlung: ab 8 - 99 Jahre. Reservierung Di. bis So. ab 17.00 bis 21.00 Uhr mit freier Platzwahl unter

Email [german.bader@gmx.at](mailto:german.bader@gmx.at) oder 0699/100 211 30.

Wir freuen uns auf eine unterhaltsame Stunde.

Wanze, Stubenfliege, Kakerlaken, Würmer, Käfer, Ameisen, Wespen und die Spinne



## Mittelschule

# SCHILF = Schulinterne Lehrerfortbildung

Das Motto der heutigen Gesellschaft lässt sich mit den Worten "möglichst alles, aber bitte schnell & einfach" kurz zusammenfassen. Schüler motivieren fällt immer schwerer.

"Neue pädagogische Praxis, neue Lehr- und Lernformen". Das sind die ersten Worte, die man zur Definition der neuen Mittelschule hört.



"Einmal in die Rolle des Schülers schlüpfen und fühlen, wie sich die Sichtweise verändert" - war der Grundgedanke für die gemeinsame Fortbildung am 24.2. im Pfarrheim. Die Schüler hatten an diesem Tag schulfrei und die Lehrer erprobten viele neue Methoden der Wissensvermittlung.

Durch verschiedenste Rollenspiele, geleitet von einer Fachfrau der PH Oberösterreich, wurden Fragen beantwortet: Wie kann man den Wissenstand interessant erheben? Wie erkenne ich schnell den Leistungszuwachs? Wie gestalte ich meinen Unterricht abwechslungsreich und erreiche somit möglichst alle Typen von Lernern? Mit viel Neuem "im Gepäck" startete der Lehrkörper motiviert ins zweite Semester des laufenden Schuljahres.



## Wien ist mehr als Schloss Schönbrunn und Prater!

Unter diesem Motto starteten die 3 Klassen unserer letzten Hauptschüler am 11. März in Richtung Bundeshauptstadt. Die jeweiligen Klassenvorstände stellten für ihre SchülerInnen ein abwechslungsreiches Programm zusammen. So erlebten die 4b - und 4c- Klasse unter anderem eine beeindruckende Führung durch das Museum der modernen Kunst und einen kurzweiligen Besuch im Haus der Musik. Die 4.a - Klasse übte in einer Tanzschule die ersten Schritte zum Wiener Walzer und nachdem sich einige als Moderatoren im Ö3 Studio üben konnten, war das Zusammentreffen mit Moderator Andi Knoll der krönende Abschluss.

Im Wachsfigurenkabinett war dann Fotoshooting mit den Stars angesagt. Beim obligatorischen Parlamentsbesuch wurden wir netterweise von Nationalrat Elmar Mayer und Bundesrat Dr. Magnus Brunner durch das Haus geführt. Neben kulturellen Terminen blieb immer wieder Zeit zum Bummeln und Herumtrödeln, der Naschmarkt war ein beliebtes Ziel. Die SchülerInnen erkundeten die Innenstadt in einer Rallye auf eigene Faust - Passanten wurden befragt, neuralgische Punkte mussten fotografiert werden. Das ORF stand bei allen drei Klassen auf dem Programm. Der gemeinsame Abschluss der Woche fand "traditionell" am Donnerstag im Prater statt.

Berichte: Daniela Spritzendorfer



## Workshop Glasfusing

Im Rahmen des Unterrichtsfaches "Berufsorientierung" besuchte die 4.a Klasse die Fa. Glas Marte in Bregenz. Nach einer interessanten Führung durch die Werkstätten durften sich die SchülerInnen selber einen Eindruck vom Bearbeiten von Glas machen. Ohrenbetäubende Geräusche waren beim Glasritzen und Glasschneiden zu ertragen. Danach konnte jede(r) eine eigene Glasschale gestalten. Die Kunstwerke wurden gebrannt und erinnern die Kinder noch lange an diesen tollen Nachmittag in der Glaswerkstätte.



## Musikschule Leiblachtal Tag der offenen Tür

### Programm:

- 10.00 Uhr Kindermusical**  
Probelokal I, UG MSL
- 10.30 Uhr Ballett & Jazztanz**  
Probelokal I, UG MSL
- 11.00 Uhr Gesang**  
Probelokal I, UG MSL
- 11.30 Uhr Akkordeon & Volksmusik**  
Probelokal II, UG MSL/HS
- 12.00 Uhr Pop – Rock – Jazz**  
Probelokal II, UG MSL/HS
- 12.30 Uhr Gesang**  
Probelokal I, UG MSL
- 13.00 Uhr Pop – Rock – Jazz**  
Probelokal II, UG MSL/HS

### Konzertcafé

Konferenzzimmer (10.00 – 14.00 Uhr)  
Genießen Sie bei Getränken, Snacks, Kaffee und Kuchen coole Musik, gespielt von Schülern und Lehrern der Musikschule Leiblachtal. Die unterschiedlichen Instrumenten-Gruppen werden im 10 Minuten-Takt präsentiert.



Das Abenteuer Musik erwartet euch. Lehrer der Musikschule Leiblachtal laden euch ein, Instrumente auszuprobieren oder im Konzertcafé coole Musik zu genießen. Getränke, Snacks, Kaffee und Kuchen inclusive. Wir freuen uns auf euren Besuch: das Team der Musikschule Leiblachtal



## Elternverein Familienflohmarkt

Ende März veranstaltete der Elternverein Hörbranz seinen ersten Familienflohmarkt in der Aula der Mittelschule.

Das Interesse an Verkäufern und Familien aus dem ganzen Leiblachtal war groß und somit konnten wir die Aula mit vielen interessanten Ständen füllen. Es waren auch einige Kinder mit ihren Decken bereit, sich von ihrem alten Spielzeug zu trennen um entweder das Taschengeld aufzubessern oder gleich gegen „Neues“ einzutauschen! Geboten wurden neben Spielsachen, Bekleidung, Schuhe und Büchern auch Dinge, die man in jedem Haushalt brauchen kann.

Die Besucher hatten genügend Zeit zu stöbern und wer schnell war, konnte auch das ein oder andere „Schnäpp-

chen“ machen! Mit Unterstützung einiger Eltern wurden Verkäufer und Käufer mit Kaffee, Kuchen und frischen Leberkäsesemmeln versorgt.

Alles in allem war es ein toll gelungener Familienflohmarkt und die Organisation und Durchführung hat uns als Elternverein sehr viel Spaß gemacht. Mit 150 Euro vom Erlös dieser Aktion unterstützt der Elternverein die Firmlinge mit dem Projekt „Kinderhotel“!

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern für die Unterstützung und würden uns freuen, wenn es im nächsten Jahr einen 2. Familienflohmarkt gäbe!

Das Team vom Elternverein  
Mario, Vesna, Gabi, Lisa und Petra



## FC Hörbranz Heimspieltermine

### Dienstag, 1. Mai 2012

- 1. Landesklasse: Eco-Park FC Hörbranz – SC Admira Dornbirn – Spielbeginn: 17.00 Uhr
- 4. Landesklasse: Eco-Park FC Hörbranz 1b – FC Hard 1b – Spielbeginn: 14:45 Uhr

### Samstag 12. Mai 2012

- 1. Landesklasse: Eco-Park FC Hörbranz – FC Sulz – Spielbeginn: 17.00 Uhr

- 4. Landesklasse: Eco-Park FC Hörbranz 1b – FC Schruns 1b – Spielbeginn: 14:45 Uhr

### Samstag 26. Mai 2012

- 1. Landesklasse: Eco-Park FC Hörbranz – FC Kennelbach – Spielbeginn: 17.00 Uhr
- 4. Landesklasse: Eco-Park FC Hörbranz 1b – FC Lustenau 1b – Spielbeginn: 14:45 Uhr

### Sonntag, 10. Juni 2012

- 1. Landesklasse: Eco-Park FC Hörbranz – TSV Altenstadt – Spielbeginn: 17.00 Uhr
- 4. Landesklasse: Eco-Park FC Hörbranz 1b – SC Göfis 1b – Spielbeginn: 14:45 Uhr

## Vorstandsmitglieder gesucht!

Der Elternverein der Volks- und Mittelschule Hörbranz sucht für das kommende Schuljahr neue Mitglieder für das Vorstandsteam. Folgende Positionen können neu besetzt werden:

- Obmann/Obfrau
- Stellvertretende(r) Obmann/Obfrau
- Beirat/Beirätin

Wenn Sie Elternteil eines Schulkindes an einer Hörbranz-Schule sind und Interesse daran haben, das Geschehen in den Schulen aktiv mitzugestalten, dann melden Sie sich unverbindlich.

Gerne nehmen wir uns Zeit, Sie persönlich über die Aufgaben zu informieren und Ihre Fragen zu beantworten.

Melden Sie sich einfach bei unserem Obmann Mario Motter: [mario.motter@gmx.at](mailto:mario.motter@gmx.at) oder unserer Obmannstellvertreterin Lisa Sigg: 0664/2182525 oder bei jedem anderen Vorstandsmitglied.

SSSuuuumm !!! 2012

## Was BIENEN so drauf haben

### Ein Stachel macht noch lange keinen Honig!

Aber die Biene! Deshalb veranstalten wir am 19. und 20. Mai 2012 ein großes Fest zu Ehren der Biene. Und das Beste: wir als Verein feiern unser 100-jähriges Bestehen. Honig und Biene – ganz klar. Aber dass dahinter noch viel mehr steckt, daran denken die wenigsten. Denn wer sonst bestäubt eine große Zahl von Nutzpflanzen? Wie könnten sich Wildpflanzen verbreiten? Nur so ist eine Artenvielfalt, wie unsere Kinder sie noch vorfinden, möglich! Deshalb wollen wir Sie alle für die Biene und ihre Familie begeistern und aufzeigen, was ein Imker und seine Schutzbefohlenen zu leisten vermögen.

### Was passiert an diesen Tagen?

Die feierliche Eröffnung ist am **Samstag, den 19. Mai 2012 um 10:00 Uhr im Leiblachtal in Hörbranz**. Gerne laden wir Sie dazu zu einem Glas Zider von Dietrich – Vorarlberger Kostbarkeiten ein.

Anschließend findet am Samstag auf dem Parkplatz des Leiblachtals ein **bunter Markt** mit mehr als 20 Ausstellern (Factbox Aussteller – siehe unten) statt. Im Saal veranstalten wir an beiden Tagen unter dem Motto „Das wusste ich ja gar nicht!“ eine **Ausstellung** rund um die Biene und ihre Leistungen. Im Außenbereich kann den Bienen hautnah im extra aufgestellten **Schaubiennenstand** bei der täglichen Arbeit zugesehen werden.

Beim umfangreichen **Kinderprogramm** (Insektenhotel basteln, Ballonwettbewerb, Kinderschminken uvm.) erhalten wir tatkräftige Unterstützung von den Pfadfindern. Mit dem kompletten Erlös des Kinderprogrammes unterstützen wir das Projekt „Kinderhotel“, welches dieses Jahr zum zweiten Mal von der Lebenshilfe Hörbranz veranstaltet wird. Beim spannenden Rätsel rund um die Bienen gibt es tolle Preise zu gewinnen. Hauptpreis am Samstag ist eine Fahrt mit dem Bagger der Firma Jochum Andreas.

**Nix kochen!** heißt es dieses Wochenende in den Haushalten des Leiblachtals. Wir verwöhnen die Besucher mit



frischen, hausgemachten Kässpätzle und Kartoffelsalat, geräucherten Putenoberkeulen, Salaten, Rote und Currywurst, Pommes, Weißwürste mit Brezel, Kuchen, Kaffee uvm!

Am Samstagabend bieten wir in Zusammenarbeit mit unserem Partner **Weinzeit Kulinarik der Extraklasse**: Degustation rund um Honig, Wein und Käse sowie einem 6-Gang Menü. Aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl ist hier eine Anmeldung (info@imker-leiblachtal.at) erforderlich.

Der Dankgottesdienst am Sonntag um 9.30 Uhr im Leiblachtal mit Pfarrer Roland Trentinaglia wird vom Chor Generations feierlich umrahmt. Anschließend unterhält uns das Schwager Quartett und der Kindergarten Dorf.

Am Sonntag können von 13.00 – 15.00 Uhr kostenlos **E-Bikes** getestet werden. Die kompetente Beratung erfolgt durch die Mitarbeiter der Initiative „Sichere Gemeinden“. In diesem Sinne würden wir uns auch über eine umweltfreundliche Anreise zu unserer Veranstaltung freuen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite [www.imker-leiblachtal.at](http://www.imker-leiblachtal.at).

### Factbox Aussteller:

Netzwerk blühende Landschaft  
Verein Natur im Garten  
Obst und Gartenbauverein Leiblachtal  
Obst und Gartenbauverein Hörbranz  
Die Sieben Bauern  
Feuerschalen – Heribert Hehle  
EPS Soltec  
Filler Thomas  
Metall & Form, Fußnegger Martin  
Jochum Andreas – Erdbewegung  
Dietrich Richard – Vorarlberger Kostbarkeiten  
Unternehmerbörse Leiblachtal  
Energierregion Leiblachtal  
diverse Imkereifachhändler



### AC Hörbranz

## Turniererfolge

### Österreichische Juniorenmeisterschaft in Götzis: 2 Österreichische Juniorentitel für Sarkis!

Der Terminkurier AC Hörbranz hatte verletzungsbedingt mit Sarkis Gevorgizjan und Lukas Staudacher leider nur 2 Ringer bei den diesjährigen Junioren Staatsmeisterschaften im freien und im griechisch-römischen Stil in Götzis am Start. Doch die Medaillenbilanz ist umso erfreulicher: Gleich zwei Titel gehen an Hörbranz und zwar an einen Mann: Sarkis Gevorgizjan hat in der 50 kg Klasse keinen ernst zu nehmenden Gegner und gewinnt souverän in beiden Stilarten!

In der Klasse bis zu 60 kg konnte Lukas seinen 1. Kampf klar gewinnen. Im 2. Kampf verlor er in Führung liegend leider unglücklich auf Schulter, und verspielte somit eine große Chance auf eine Medaille in dieser sehr starken Gewichtsklasse (17 Starter).

### Junioren Open in Götzis:

#### Lukas Staudacher war dabei!

In diesem Turnier waren Kämpfer der ganzen Welt am Start. Die Gegner von Lukas kamen aus Norwegen, der Tschechischen Republik und sogar aus den USA. Gegen einen der Amerikaner gelang Lukas sogar fast die Sensation, leider musste er sich aber in der dritten Runde dem Gegner aus den Staaten geschlagen geben.

Die nächsten drei Kämpfe gegen internationale Kontrahenten, die allerdings schon im Juniorenalter und sehr gut austrainiert sind, konnte Lukas leider auch nicht gewinnen. Trotzdem verdient Lukas große Anerkennung, denn sich an solche Gegner zu trauen, erfordert einiges an Mut!

### Lukas Staudacher holt Landesmeistertitel bei den Junioren! 3. Rang für Sarkis Gevorgizjan

Lukas Staudacher rang in der 60kg Klasse im freien Stil.



Dass sich Fleiß und Eifer bezahlt machen, zeigte er in seinen Kämpfen. Ihm gelang es, seine Erfahrungen im griechisch-römischen Stil auf die Freistilmeisterschaft anzuwenden und besiegte seine Gegner klar – Herzlichen Glückwunsch!

In der Klasse bis 55kg war Sarkis zum ersten Mal nach seiner Operation am Start. Trotz seines Handicaps konnte ihn nur Stefan Hartmann besiegen und so sicherte sich Sarkis die Bronzemedaille!

### AC Anfänger-Team glänzte mit fünf Medaillen in Klaus

Beim Int. Anfänger-Turnier in Klaus erkämpfte unser Ringernachwuchs unter den Anfeuern der mitgereisten Eltern, Trainer und Mannschaftskameraden fünfmal Edelmetall, drei 4. Plätze, einmal Platz 5, einmal Platz 6 und einmal Platz 8.

Ca. 75 junge Ringer aus neun Vereinen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich gingen in Klaus an den Start. Alle unsere Mattenfüchse kämpften verbissen um Platzierungen und Medaillen.

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und viel Trainingsschweiß konnte dieser tolle Erfolg erbracht werden. Glückwunsch an alle Athleten und besonders an das Trainerteam Ewald Pichler, Ufuk Kalayci, Sirashutin Aliev und Uwe Pötzschke.

Goldmedaille: Emirhan Nasilli  
Silbermedaille: Merlin Seidl und Jonas Seeberger  
Bronzemedaille: Ibrahim Aliev und Roman Fiedler  
4. Plätze: Sarayut Thongmok, Kilian Lang und Alexander Kessenheimer  
5. Platz: Darius Weinhandel  
6. Platz: Ali Ern Ansal  
7. Platz: Ahmet Duyar

Bericht: Uwe Pötzschke, Sportlicher Leiter

## Feuerwehr zieht bei der Jahreshauptversammlung Bilanz

Die Ortsfeuerwehr Hörbranz kann auf ein arbeitsreiches Jahr 2011 zurückblicken. Glücklicherweise wurde unsere Marktgemeinde von Naturkatastrophen und größeren Bränden verschont. Für Einsatz, Ausbildung und Verwaltung wurden von den 83 freiwilligen Mitgliedern unentgeltlich 8.400 Stunden geleistet. Im vergangenen Jahr mussten 47 Einsätze bewältigt werden.

- 7 Brandeinsätze
- 17 Täuschungsalarme von Brandmeldeanlagen
- 17 Technische Einsätze
- 4 Nachbarliche Hilfeleistungen



vlnr. Markus Schupp, Michael Hiebeler, Manuel Erath, Gabriel Berkmann und Bürgermeister Karl Hehle

*„Ich möchte mich bei allen Arbeitgebern unserer Marktgemeinde recht herzlich dafür bedanken, dass die Kameraden bei Alarmierung den Arbeitsplatz zur Hilfeleistung verlassen dürfen.“* Ing. Markus Schupp, Kommandant

In unserer Feuerwehrjugend bereiten sich derzeit 2 Mädchen und 11 Burschen auf ihren aktiven Feuerwehrdienst vor. Seit letztem Jahr sind Agnella Grünwald und Jessica Leithe unserer Feuerwehrjugend beigetreten.

Von der Feuerwehrjugend wechselte Emanuel Degasperi in den Aktivstand. Für ihn beginnt das Probejahr, in welchem er auch an den Einsätzen teilnehmen wird. Das Probejahr absolviert haben Gabriel Berkmann, Manuel Erath und Michael Hiebeler. Die Versammlung beschloss einstimmig ihre Aufnahme. Die aufgenommenen Kameraden legten das feierliche Gelöbnis ab: „Ich gelobe, meine Pflichten als Feuerwehrmann gewissenhaft zu erfüllen.“



Agnella Grünwald und Jessica Leithe

## Feuerwehrjugend am Prüfstand

Am 31.03.2012 sind 7 Mitglieder unserer Feuerwehrjugend zum Wissenstest des Bezirkes Bregenz angetreten. Der Bewerb fand in Bildstein statt. In diesem Jahr wurde der Wissenstest komplett überarbeitet und das Leistungsniveau dadurch deutlich angehoben. Dabei musste eine Vielzahl von Fragen beantwortet und bei praktischen Übungen in Knotenkunde und Erster Hilfe das Können unter Beweis gestellt werden.

Alle konnten das begehrte Abzeichen erreichen.

- Bronze:** Agnella Grünwald und Jessica Leithe
- Silber:** Benjamin Berkmann, Raphael Bertole, Dustin Freuis und Lukas Schupp
- Gold:** Elia Degasperi

Neben dem Bewerb konnten unsere Jugendlichen bei einer Spiele-Olympiade ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Die Übergabe der Abzeichen erfolgte traditionell nach einem Imbiss im Gasthaus Rose.

Wir Jugendbetreuer sind stolz auf euch und freuen uns mit euch.

Bericht: Ing. Markus Schupp, Kommandant



Benjamin in voller Aktion



Gutes Augemaß war beim Ausrichten der Eisenplatte gefragt



Unser „Goldjunge“ Elia bei der Übernahme der Abzeichen



Unsere erfolgreiche Feuerwehrjugend

## Vorschau 2013 - 100 Jahre Ortsfeuerwehr Hörbranz

Nächstes Jahr dürfen wir unser 100-jähriges Bestehen feiern. Wir möchten unser Jubiläum gemeinsam mit den Hörbranzern und Hörbranzern im Rahmen eines Festes vom **21. Juni bis 23. Juni 2013** feiern.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, genauere Informationen erhalten Sie später. Bitte tragen Sie den

Termin schon mal in Ihren Kalender ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**„Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“**

Bericht: Ing. Markus Schupp, Kommandant

## Schachklub

# Rückblick auf erfolgreiche Turniere

Gerne berichten wir über die äußerst erfolgreichen Geschehnisse aus unserem Vereinsleben. Beim traditionell sehr stark besetzten Weihnachtsblitzturnier in Lochau schaffte es Holger Lassahn als erster Hörbranzler seit langer Zeit wieder einmal auf das ersehnte Treppchen (3. Platz), dicht gefolgt von Janis Kinkel (4. Platz, ebenfalls SK Hörbranz).

Eine ebenso herausragende Leistung erreichte unsere Blitzabordnung (5 Min. pro Spieler und Partie) beim Neujahrsturnier in Lindenberg mit Bernd Hehle (2. Platz), Janis Kinkel (4. Platz) und Holger Lassahn (5. Platz). Diese mannschaftliche Geschlossenheit zeigte sich nicht nur bei diversen Einzelwettkämpfen, sondern zeichnete unser Team bei der diesjährigen Landesmannschaftsmeisterschaft aus. Wir spielen nun seit vier Jahren in Vorarlbergs höchster Spielklasse (Vorarlbergliga) und können heuer den bisher größten Erfolg feiern. Bereits eine Runde vor Schluss haben wir unseren Platz im gefestigten Mittelfeld fixiert. Mit tollen Siegen gegen Höchst I, Lustenau I, Lochau I, Götzis II und einem Unentschieden gegen Hohenems II wurden unsere Erwartungen weit übertroffen. Besonders schön war natürlich unser Derbysieg in Lochau, der unsere Ambitionen krönte.

Hervorzuheben in dieser äußerst erfolgreichen Spielzeit ist vor allem unser Spielleiter, Organisator und Jugendtrainer Bernd Hehle mit 6 Punkten aus 8 Partien. Weitere Punktegaranten waren Holger Lassahn (3.5/7) Heiko Roth (4/8), Alexander Moosbrugger (3.5/8) und Hiebeler Gernot (3/8 meist auf unserem Spitzenbrett).

Einen großen Anteil an diesem Erfolg hat natürlich auch unsere zweite Mannschaft, die sich in der zweithöchsten Klasse wacker schlägt. Hier möchten wir uns besonders bei unseren bereits erfahreneren Spielern wie August Penz, unserem Obmann Iwan Lapkalo, Willi Baumann und Heinz Ullmann für ihren unermüdlichen und immer wieder erstaunlichen Einsatz bedanken.

Falls dieser Bericht Ihr Interesse am Vereinsgeschehen des Schachklubs Hörbranz geweckt hat und Sie Interesse am königlichen Spiel haben, schauen Sie doch bitte gerne bei unserem Klubabend (jeden Dienstag von ca. 19.30 bis 23.00 Uhr) vorbei. Für interessierte Kinder und Jugendliche veranstalten wir Trainings mit unserem Spielleiter der I. Mannschaft (Bernd Hehle).

Bericht: Schachklub



## Tischtennis

# Nachwuchs-Landeseinzelmeisterschaft

Tolle Erfolge gab es bei der diesjährigen Nachwuchs Landeseinzelmeisterschaft Mitte März in Hörbranz. Mit vier Landesmeistertiteln, zwei 2. Plätzen und sieben 3. Plätzen zeigte der Nachwuchs wofür sie wöchentlich an der „grünen Platte“ stehen und trainieren. Leider konnten trotz Heimvorteil die Geschwister Lissy ihre Titel aus dem vergangenen Jahr nicht verteidigen.

- U11 Weiblich 2. Rang: Laurie Paul
- U13 Weiblich 3. Rang: Laurie Paul
- U15 Mixtdoppel 3. Rang: Lukas Gorbach (Ke) / Teresa Lissy
- U15 Doppel Weiblich 1. Rang: Teresa Lissy / Lian Jin (Do)
- U15 Doppel Weiblich 3. Rang: Lisa Kemter / Anna Zacharia (KI)
- U15 Weiblich 3. Rang: Teresa Lissy



U11 weiblich (v.l.): Laurie Paul, Sarah Ender, Hanna Vögel, Patrizia Groß

- U15 Doppel Männlich 3. Rang: Balthasar Fink / Leon Paul
- U18 Mixtdoppel 1. Rang: David Lissy / Teresa Lissy
- U18 Doppel Weiblich 1. Rang: Teresa Lissy / Lian Jin (Do)
- U18 Doppel Weiblich 3. Rang: Lisa Kemter / Clara Lesky (Fr)
- U18 Weiblich 2. Rang: Teresa Lissy
- U18 Doppel Männlich 1. Rang: David Lissy / Lukas Mittringer (Ke)
- U18 Männlich 3. Rang: David Lissy

Bericht: Kuno Hutter

# 80 Jahre – Josef Fessler

Vereinsurgestein Josef Fessler feierte am 9. März seinen 80. Geburtstag und lud dazu seine ehemaligen Mannschafts- sowie die Vereinskollegen ins Clublokal Tsing Tao zu einem Fest ein.

Bei diesem Anlass wurde ihm für seine über 60-jährige Treue vom Vorarlberger Tischtennisverband und Tischtennisclub eine Ehren-Urkunde überreicht. Josef spielte über 50 Jahre



Jubilär Josef Fessler mit den Obmännern des UTTC Hörbranz

ununterbrochen aktiv in der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft mit und ist immer noch bei verschiedenen Anlässen im Verein mit dabei.

## KINDERFASCHING LEIBLACH bekommt neuen Wind!

Nach einer weiteren erfolgreichen Faschingssaison 2011/2012 konnten wir am 5.4.2012 abschließend dazu unsere Jahreshauptversammlung abhalten. Unsere Obfrau begrüßte uns mit einem Jahresrückblick und erinnerte uns an einige Highlights der letzte Saison. So nahm zum ersten Mal im vergangenen Jahr eine Abordnung der Hexen beim Tauziehen im Fronleichnamzelt teil. Unsere Hexen: Denise, Gloria, Bianca, Daniela, Eva und Jacqueline haben alles gegeben! Die Platzierung war zweitrangig (letzter Platz).

Auch mittlerweile zu einem fixen Termin im Jahr wurde unsere Wanderung am Ende des Sommers auf die Lohornhütte am Pfänder mit anschließendem Grillen und Übernachtung sowie das schon legendäre Preisjassen im Gasthaus Austria. Dieses Jahr gewann den Hauptpreis Peter Schwärzler, der zum ersten Mal bei einem Preisjassen dabei war.

Auch 2 neue Mitglieder dürfen wir in unserm Verein begrüßen. Lisi und Jürgen durften ihre Fähigkeiten am Umzug in Hörbranz unter Beweis stellen.

Im Fasching waren wir natürlich nicht untätig und haben zusätzlich zum Kinderfasching in der Spenglerei Hitzhaus und den Besuchen auf mehreren Umzügen im Umkreis auch tatkräftig die Raubritter an der Bar am 11.11. und auch am Raubritterball unterstützt.

Im Laufe der Sitzung wurde anschließend ein neuer Vorstand gewählt. Wir begrüßen NEU in unserem Vorstand: Vizeobmann Joachim Igl, Kassier Stellvertreter Bianca Igl, Schriftführerin Eva Kolhaupt sowie unsere neuen Beiräte Lisi Greinix und Karin Soddu.

Weiters möchten wir Sie informieren, dass die Zünfte Kinderfasching und Funkenzunft, die bis dato gemeinsam als Verein aufgetreten sind, sich getrennt haben und der Verein neu den Namen „Kinderfasching Leiblach“ trägt.

Es wird jedoch weiterhin den Kinderfasching sowie den Funken in der Parzelle Leiblach geben.

Wir freuen uns auf eine neue närrische Saison 2012/2013 und laden Sie ein, wieder dabei zu sein. Wenn Sie sich in irgendeiner Form im Kinderfasching einbringen möchten, können Sie gerne unserer Obfrau Denise Hitzhaus kontaktieren.

Einen speziellen Dank möchten wir der Firma Hitzhaus aussprechen, ohne welche dies alles nicht möglich wäre! DANKE an Peter und Monika Hitzhaus!

Bericht: Kinderfasching Leiblach



## Schützenverein Erfolgreiche Luftgewehrsaison

Der Schützenverein Hörbranz blickt auf eine erfolgreiche Luftgewehrsaison zurück.

Bei der **Bezirksmeisterschaft** erreicht Brigitte Hehle mit 388 Ringen den 1. Rang unter Sen. 1 weibl. Die Mannschaft Senioren 2 mit Walter Gorbach, Peter Maly sen., und Renate Wild erkämpften sich den 1. Rang. In der Klasse Allg. gemischt erzielten Markus Bargehr, Thomas Bargehr und Siegfried König Rang 4, Sandra Bargehr, Angelina Grünwald und Brigitte Hehle den 5. Rang.

Bei der **Landesmeisterschaft** Bewerb Jungschützen (Einzelwertung) belegte Sandra Bargehr mit 385 Ringen Platz 1, Markus Bargehr Platz 3 und Katharina Köb Platz 4.

Unsere Jungschützenmannschaft mit Sandra Bargehr, Markus Bargehr und Katharina Köb erkämpfte sich den 1. Platz.

Die Mannschaft Senioren 2 mit Walter Gorbach, Peter Maly sen., Lorenz Steiner erreichten Platz 2.

Die Mannschaft Allg. mit Brigitte Hehle, Siegfried König und Thomas Bargehr konnten sich den 12. Platz sichern.

Bei der **Vereinsmeisterschaft** am 28.3. in der Klasse aufgestützt siegte Peter Maly sen. mit 384 Ringen (mit einem



Innenzehner mehr) ganz knapp vor Brigitte Hehle (beide 384 Ringe).

In der Klasse aufgelegt erreichte Karin Hertnagel mit 388 Ringen Platz 1, in der Klasse Senioren Walter Fuchs mit 382 Ringen Platz 1, Jugend aufgestützt Sandra Bargehr mit 382 Ringen Platz 1, Katharina Köb Platz 2 und Robin Nekola Platz 3.

Jugend aufgelegt: Virginia Tuttner Platz 1 mit 380 Ringen und Marc Tomberger Platz 2

Bericht: Schützenverein



## Ziegenzuchtverein Ziegenfest

Am 13. Mai 2012 (Muttertag), von 10.00 bis ca. 16.00 Uhr, veranstaltet der Ziegenzuchtverein Unterland seine diesjährige Vereins-Ziegenausstellung bei Martin's Obsthof (Martin Felder) in der Lindauer Straße 12.

Es werden verschiedene Ziegenrassen präsentiert und bewertet (bunte Edelziege, gamsfärbige Gebirgsziege, Saaneziege, Tauernschecken, ...).

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für Kinder gibt es wieder das beliebte Ponyreiten. Freunde und Gönner der Ziegen sind herzlichst eingeladen.

Bericht: Obmann Martin Felder



Am Ostermontag, den 9. April 2012, fand zum 40-Jahr-Jubiläum des HSV-Hörbranz das traditionelle 15. Osterhunderennen statt. Bei super Hundewetter starteten 73 Hunde (Pudel, Sheltie, Terrier, Aussie, Schäferhunde, Berner Senn, Dalmatiner, Irish Wolfhound, div. Mischlinge uvm.) und lieferten sich spannende Duelle um den Titel des schnellsten Hundes in den Klassen small, medium, large und X-large. Dabei mussten jeweils zwei Hunde der gleichen Klasse gegeneinander im K.o.-System über eine Strecke von 100 Meter um die Wette rennen. Derjenige, der die Ziellinie als erster überquerte, hatte gewonnen. Letztendlich haben alle Hunde das Ziel erreicht, auch wenn einige sich in den Startboxen „pudelwohl“ fühlten und verspätet die Boxen verlassen haben. Voll motiviert waren wieder alle Zuschauer, die fleißig alle Starter anfeuertem und ins Ziel applaudierten.

Die Sieger der einzelnen Klassen:

X-large:	Engelbert Junker mit Lobo
large:	Jürgen Vonbank mit Tesska
medium:	Simon Kruis mit Sara
small:	Claudia Kloos mit Kimba

Infos und Bilder unter  
[www.hundesportverein-hoerbranz.com](http://www.hundesportverein-hoerbranz.com)

Bericht: Elisabeth Adami



Der Vorstand bedankt sich bei allen Startern, Zuschauern und Helfern für die tolle Veranstaltung. Ein großer Dank auch an Ewald, der sich für den musikalischen Rahmen verantwortlich zeigte. Danke auch an Bruno Gieselbrecht und die Gemeinde, die uns mit Parkplätzen aushalfen.



## Hundesportverein Hörbranz 15. Osterhunderennen und 40 Jahre HSV-Hörbranz

Die Hundeschwänze wackelten vorfreudig hin und her. Die Ohren waren gespitzt und die Augen wachsam. Dann öffneten sich die Boxen. Die Pfoten der Hunde überschlugen sich. Das Wettrennen hatte begonnen. Die Anfeuerungsrufe der vielen Zuschauer waren weithin zu hören. Innerhalb weniger Sekunden legten die Vierbeiner die 100 Meter lange Rennstrecke zurück und wurden anschließend mit freudestrahlenden Augen von ihren „Herrchen/Frauchen“ im Ziel empfangen.





## Männerchor

# Maisingen / Muttertag

Allen Freunden des Männerchores bieten sich heuer wieder mehrere Gelegenheiten, unseren Sangeskünsten zu lauschen.

Sofern uns das Wetter keinen Streich spielt, findet unser traditionelles **Maisingen** an folgenden Tagen statt:

**Sa, 5. Mai ab 10.00 Uhr:** Oberdorf – Berg

**Di, 15. Mai ab 18.00 Uhr:** Unterdorf

**Sa, 19. Mai ab 10.00 Uhr:** Schützenstraße – Josef

Matt Siedlung – Leonhards – Diezlings

**Do, 24. Mai ab 18.00:** Josefsheim – Grünau

Gänzlich wetterunabhängig kann man uns am **Muttertag**, den **13. Mai**, in der Kirche beim Wortgottesdienst hören, den wir musikalisch gestalten dürfen. Unsere Chorleiterin Sabine Kranabetter hat mit uns ein abwechslungsreiches Programm einstudiert.

Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele Hörbranzerinnen und Hörbranzer in der Kirche von unseren Sangeskünsten begeistern lassen.

Bericht: Mike Bartel, Obmann



## Kneipp Aktiv-Club Hörbranz

# Dank an Anton Sigg

Der Kneipp Aktiv - Club bedankt sich bei Anton Sigg für die wunderschönen, abwechslungsreichen, diensttägi-

gen Wanderungen und freut sich schon ab Mai auf die Radfahrten. Wir lernen durch ihn die nähere Umgebung näher kennen.

Danke, Anton, für dein Engagement!!

# Preisjassen und Uno-Spiele-Abend

Am 5. März 2012, um 19:30 Uhr fand unter der Organisation von Fini Gorbach der alljährliche Jass- und Spiele-Abend der 19:00- und 20:00 Uhr-Gymnastikgruppe im Gasthaus Austria statt.

Dabei wurden folgende Personen, langjährige, treue Mitglieder, geehrt:

- 45 Jahre - Fini Gorbach
- 45 Jahre - Kohler Elvira
- 40 Jahre - Leithe Hildegard
- 40 Jahre - Hehle Antonia
- 35 Jahre - Spindelberger Maria



- 20 Jahre - Feßler Elfriede
- 10 Jahre - Schober Hermine
- 10 Jahre - Gymnastikleiterin: B. Gaugelhofer

Als kleines Dankeschön wurde ihnen ein Blumengebinde überreicht!

## 10 Jahre Gymnastik-Leiterin

# Barbara Gaugelhofer

Seit 10 Jahren hält uns unsere Gymnastik-Vorturnerin fit, beweglich, gelenkig und aktiv. Dir, Barbara, ein herzliches Dankeschön vom Kneipp Aktiv-Club und von allen Turner/Innen.



# Tag der Blasmusik – Traditioneller Frühlingsgruß des Musikvereines Hörbranz

Am ersten Mai wird in ganz Österreich der „Tag der Blasmusik“, gefeiert. Der Musikverein Hörbranz nimmt diesen Tag zum Anlass, der Bevölkerung einen musikalischen Frühlingsgruß zu überbringen.

Jedes Jahr, in der Zeit von Ende April bis Mitte Mai, besucht der Musikverein verschiedene Ortsteile unserer Gemeinde und spielt für die dortige Bevölkerung. Aufgrund der Größe von Hörbranz ist es nicht möglich, jedes Jahr alle Ortsteile zu besuchen.

In diesem Jahr spielen wir in folgenden Parzellen und Straßen:

**Dienstag, 1. Mai 2012, ab 08.00 Uhr**

Lindauerstraße ab Gemeindeamt – Unterdorf – Grenzstraße – Richard Sannwald Platz – Oberhochsteg – Starenmoos – Straussen

**Samstag, 5. Mai 2012, ab 13.00 Uhr**

Ziegelbach – Dorf – Schützenstraße – Josef Mattstrasse – Leonhards – Römerstraße

**Sonntag, 6. Mai 2012, ab 08.00 Uhr**

Ab Ruppühle – Leiblach – Neu Amerika – Lochauerstraße – Salvatorstraße – Gartenstraße – Unterhochsteg

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und wünschen allen Hörbranzerinnen und Hörbranzerern schöne Frühlingstage und einen angenehmen Sommer.

Ihr Musikverein Hörbranz



## Seniorenbund Jahreshauptversammlung

Obfrau Erika Bösch konnte am 10.04. um 14.30 Uhr 72 Mitglieder des Seniorenbundes Hörbranz sowie die Ehrengäste Landesobmann Dr. Gottfried Feuerstein und Bürgermeister Karl Hehle im Pfarrheim begrüßen

Unter den Programmpunkten waren auch Neuwahlen durchzuführen und die Obfrau sowie der gesamte Vorstand wurden einstimmig wiedergewählt.

Nach dem positiven Kassabericht beleuchtete die Obfrau das abgelaufene Vereinsjahr und berichtete über die

verschiedenen Aktivitäten, über breitgefächerte Veranstaltungen, Besichtigungen und Ausflüge sowie Wanderungen.

Außerdem informierte Landesobmann Dr. Feuerstein über die Bemühungen des Seniorenrates um Verbesserungen der Pensionen bzw. Inflationsabgeltung wenigstens kleiner und mittlerer Pensionen.

Zum Abschluss dieser interessanten Versammlung wurden die Mitglieder vom Hörbranzener Seniorenbund durch die Obfrau noch zu Weißwurst und Brezeln eingeladen. Diese Einladung wurde von allen dankbar angenommen.

Bericht: Seniorenbund



## Kinderhotel 2012 Sommeraufenthalt für Kinder aus der Ukraine in Hörbranz

Vom 21. Juli bis 11. August 2012 werden zum zweiten Mal zwölf Kinder mit drei Begleitpersonen aus der Ukraine drei Ferienwochen in der Lebenshilfe-Werkstätte in Hörbranz verbringen. Die Gäste kommen aus einem Schulheim in Chervonopartisansk, das in der Region Lugansk im Osten der Landes liegt und in dem Kinder leben, die meist eine Hörschädigung haben und die ihre Mütter oder Väter verloren haben oder von diesen nicht mehr versorgt werden können.

Die Menschen in der Region Lugansk sind von den Folgen der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl und weiteren Umweltschäden, die durch den Kohleabbau und durch die umliegenden Industriebetriebe verursacht sind, betroffen. Zudem führt die hohe Arbeitslosigkeit im Osten der Ukraine zu verbreiteter Armut und sozialer Verwahrlosung, die besonders die Kinder hart trifft.

Im Leiblachtal können sich die kleinen Kinderhotel-Gäste erholen und für uns selbstverständliche Dinge wie sauberes Leitungswasser, gesundes Essen, grüne Spielwiesen und freundliche Badeplätze genießen. Zudem können sie die Vorarlberger Landschaften kennen lernen und mit Familien im Leiblachtal, Bregenzerwald, Walgau und Rheintal Kontakte knüpfen. Die in den Ferienwochen erfahrene Gastfreundschaft und die eindrücklichen Erlebnisse werden die Kinder in ihren Alltag im Schulheim begleiten und sie auf ihrem weiteren Lebensweg stärken.

Kooperation von Global 2000, Lebenshilfe Vorarlberg und engagierten Menschen und Vereinen

Die MitarbeiterInnen von Global 2000 bereiten die Reise der Kinder nach Vorarlberg – wie seit 1996 viele andere Reisen in verschiedene Bundesländer – vor und begleiten sie in den ersten Tagen ihres Aufenthaltes. Die Werkstätte Hörbranz im Staudachweg stellt die Räumlichkeiten und den Garten zur Verfügung. Und der Erholungsaufenthalt der Kinder selbst wird durch engagierte Menschen und Vereine vor allem aus dem Leiblachtal, aus Nüziders und Lauterach und durch großzügige Unterstützer möglich gemacht.

### Bausteine für das Kinderhotel

Um das Kinderhotel, in dem ein Ferientag für einen Gast etwa 15 Euro kostet, zu finanzieren, können Spenden auf ein Spendenkonto bei der Raiffeisenbank eingezahlt werden. Aus den Spenden entstehen symbolische Bausteine, die den Aufbau des Kinderhotels unterstützen. Wie sich dieser Aufbau entwickelt, wird an verschiedenen Orten in Hörbranz sichtbar gemacht werden.

### Reisekoffer für die Gäste

Da die Kinder aus Chervonopartisansk ohne größere Gepäckstücke nach Hörbranz kommen, werden für sie Reisekoffer vorbereitet, in die all jene Dinge gepackt werden, die in ihrer engeren Heimat schwer zu bekommen sind und die ihr Leben erleichtern. Der Wert eines gefüllten Koffers beläuft sich auf 150 Euro, die wie die Bausteine durch Spenden aufgebracht werden. Zum Inhalt des Reisegepäcks gehören Kinderwäsche, Zahnbürsten und Hygieneartikel, Farbstifte und anderes mehr, mit dem die Gäste des Kinderhotels beschenkt werden und auch den in ihrem Schulheim zurückgebliebenen Kindern eine Freude bereiten können.

Sabine Schwendinger  
sabine.schwendinger@ifs.at  
Andreas Bartl  
andreas.bartl@lhv.or.at



## Sozialsprengel Leiblachtal

### Neuer Babysitterkurs

Im Mai startet der Sozialsprengel Leiblachtal in Zusammenarbeit mit dem Verein „Känguruh“ einen Babysitterkurs für Mädchen ab 14 Jahren für die fünf Leiblachtalgemeinden.

Inhaltliche Themenschwerpunkte des Kurses sind: Spiel- und Kinderbeschäftigung, Umgang und Kommunikation mit Familien und Babysitterorganisation. Diese Inhalte werden den Mädchen und Burschen anhand von praktischen und theoretischen Abschnitten vermittelt.

Termine des Kurses:

Mittwoch, 09.05. von 17.30 bis 21.30 Uhr  
 Mittwoch, 16.05. von 17.30 bis 21.30 Uhr  
 Mittwoch, 23.05. von 17.30 bis 21.30 Uhr  
 Mittwoch, 30.05. von 18.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle des Sozialsprengel Leiblachtal, Heribrandstraße 14, Hörbranz  
 Für Anmeldung und Information steht Ihnen im Sozialsprengel Leiblachtal Ingrid Vogel, DSA, MCD unter T 05573 85550 gerne zur Verfügung.

## Sozialberatung im Sozialsprengel Leiblachtal

Seit knapp zweieinhalb Jahrzehnten hat der Verein seinen Sitz in Hörbranz. Das Angebot der sozialen Dienstleistungen ist vielfältig. Eine der wichtigsten Dienstleistungen ist wohl die Sozialberatung und -information. Fachper-

sonal (ausgebildete Sozialarbeiter) informieren, beraten und vermitteln zu verschiedensten Themen in Bereichen wie der Familie, Scheidung, Schulden, soziale Sicherung, Schwangerschaft, Betreuungsmöglichkeiten uvm.

Nähere Auskünfte und Terminvereinbarungen unter Tel. 05573 85550 (Montag bis Freitag von 09 – 12 Uhr). Die Beratungstermine finden bei Bedarf auch außerhalb der Öffnungszeiten und auch bei Ihnen zu Hause statt.

## Informationsabend Pflege im Alter

Die Raiffeisenbank Leiblachtal hatte mit den Vorstandsdirektoren Gustav Kathrein und Hubert Gieselbrecht zu einem Informationsabend mit dem Thema „Pflege im Alter – wer zahlt?“ in den Leiblachtalsaal nach Hörbranz eingeladen.

Mit Josef Berkmann, dem Leiter des Sozialzentrums Josefheim in Hörbranz, und Dr. E. Michel, Notar aus Bregenz, informierten zwei kompetente Fachleute als versierte Referenten und Kenner der Materie über diese höchst aktuelle Thematik. Im Mittelpunkt stand einerseits die Pflege im Alter im privaten Bereich auch als Herausforderung für die pflegenden Angehörigen, andererseits ging es auch um die Vorsorge durch Vollmacht, Testament und Übergabe des Vermögens.



Interessierte Kunden aus dem ganzen Leiblachtal ließen sich informieren

Über 250 interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem ganzen Leiblachtal bekamen an diesem Abend Antworten auf Fragen, die jeden persönlich bewegen und in der Folge auch jeden persönlich betreffen können. Da nützte man beim anschließenden „Mit.Einander“ bei Raiba-Giebelkreuzen und Getränken vom Buffet noch reichlich die Gelegenheit zu einem informativen Gedankenaustausch in gemütlicher Atmosphäre.



Die Partner von Raiffeisen, Lebenshilfe und VKW - Bürgermeister Karl Hehle sichert zwei Aktien für die Hörbranznerinnen und Hörbranzner

## Lebenshilfe-VKW-Sonnenstrom Aktien für Hörbranzner Bürger

Die Lebenshilfe Vorarlberg, die VKW und die Raiffeisenbank Leiblachtal machen gemeinsame Sache und unterstützen die nachhaltige Energiegewinnung. Für Bürgerinnen und Bürger besteht mit dem Kauf einer „Sonnenstrom-Aktie“ die Möglichkeit, einen Beitrag zu leisten und viele Vorteile damit zu gewinnen (siehe Factbox).

Noch heuer soll auf dem Dach der Lebenshilfe-Werkstätte in Hörbranz eine Fotovoltaik Anlage errichtet werden. In einer ersten Auflage können insgesamt 20 Aktien erworben werden.

Lebenshilfe-VKW-Sonnenstrom Aktie  
 € 1.400,-- einmalig für 500 Wpeak  
 € 15,-- Servicepauschale pro Jahr und Aktie  
 Laufzeit 20 Jahre

Die Aktie umfasst einen Strombezug im Umfang von 500 Wpeak für 20 Jahre bis Ende 2032. Das entspricht je nach Sonnenertrag mindestens 450 kWh bis über 500 kWh.

### Factbox:

- Aktien für PrivatkundInnen der VKW, max. 2 Aktien pro Person
- 20 Jahre Unabhängigkeit von steigenden Strompreisen
- Kein Aufwand, kein Risiko – VKW übernimmt die gesamte Projektierung und Betriebsführung
- Soziales Investment zum Nutzen der Lebenshilfe
- Usw.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

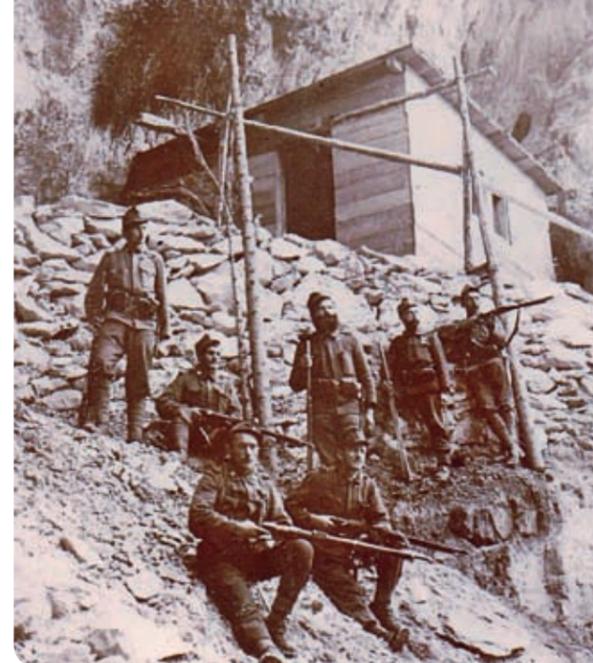
Raiffeisenbank Hörbranz  
 Bankstellenleiter Jan Moosbrugger



Oberjäger Johann Grabherr



Standschützen vor dem Unterstand „Villa Vorarlberg“



Wie Schwalbennester klebten die Unterstände der Standschützen in den Felsen der Dolomiten



Otto Steurer, ab Oktober 1916 Baons-Kommandant, gratulierte Josef (richtig: Johann) Grabherr zur Ernennung als Oberjäger.

## Hörbranz und der 1. Weltkrieg ( Teil 32; Nr. 92)

# Standschützen- Erinnerungen von Lehrer Johann Grabherr

1935, zwanzig Jahre nach dem Ausrücken der Standschützen, hielt Standschützen-Oberjäger Johann Grabherr – zu diesem Zeitpunkt bereits „Schulleiter i.R.“ – seine Zeit als Standschütze schriftlich fest.

„Nach einem Marsche von drei Tagen in Staub und Hitze gelangte das Bregenzer Standschützenbaon am Abend des 27.Mai 1915 nach Canazei. Schweißtriefend und staubbedeckt suchte jeder der bis in die Knochen ermüdeten Standschützen in Haus oder Stadel ein ruhiges Winkelchen auf, warf die schwerdrückende Ausrüstung zu Boden und legte die ermüdeten Glieder auf ein Bündel Heu oder Stroh in der Hoffnung, hier längere Zeit ausruhen zu können. Wir hatten die Rechnung ohne den Wirt gemacht.

Schon bei Anbruch der Nacht kam der Befehl für die erste und die dritte Kompanie zum Weitermarsche auf das Pordojoch (2250 Meter). Dort bestand angeblich die Gefahr eines Einbruches seitens der Italiener. Wie ein langsam kriechender Wurm wanden sich die beiden Kompanien durch die vielen Serpentinaen der Höhe zu (...).

Am 3. Juni, es war Fronleichnamstag, wurde in früher Morgenstunde auf der geräumigen Terrasse des Pordojhotels von unserem Feldkuraten Dr. Schöch eine Feld-

messe gelesen und nachher Generalabsolution erteilt. Im Morgengrauen wurde von Zimmermeister Reichart aus verschiedenen Zimmermöbeln des Hotels ein Altar zusammengestellt und die einzelnen Stücke zusammengestellt (...). Während der Feldmesse sangen die Standschützen angesichts der herrlichen Dolomitenriesen, die in ihrem schimmernden Morgengewande ringsum die Majestät Gottes verkündeten: ‚Hier liegt vor deiner Majestät‘ (...) Eine Stunde später wurde das Bregenzer Standschützenbaon alarmiert und erhielt Befehl sofort talauswärts nach Pozza zu marschieren. (...) (Wir) brauchten nicht mehr in Tätigkeit zu treten, da mittlerweile eine Abteilung des deutschen Alpenkorps und das Dornbirner Standschützenbaon gründliche Arbeit geleistet hatten und die Eindringlinge bereits über den Höhenkamm zurückgeworfen waren. Bei diesem Rückzugsgefechte der Italiener soll ein älterer Standschütze, der früher wohl nie des Kaisers Rock getragen, den Ausspruch gemacht haben: ‚Herrgottsakarmint, dio Narro schüßend jo uf d’Lüt!’

### Die Intelligenzstreifen

Allen Standschützen, die eine Mittelschule bzw. Hochschule absolviert hatten, wurde – wie den „Einjährig-Freiwilligen“ – zugestanden, an den Uniformärmeln sogenannte „Intelligenzstreifen“ zu tragen. Dass diese äußeren Zeichen den Träger derselben nicht vor Dummheit schützten, gab Johann Grabherr – dargelegt an einigen Beispielen – offen zu: „Auf dem Nachtmarsch zum Pordojoch schmerzten mich (...) die Füße derart heftig, dass ich auf halber Höhe austreten und mich an der Straßenböschung niederlassen mußte. Meine Füße waren arg zerschunden, das rohe Fleisch an mehreren Stellen fühlbar. Aber das macht doch nichts. Hatte ich ja vorsichtshalber in Bre-

genz eine Fußsalbe gekauft und im Rucksack verahrt. Schnell nach der Tube gegriffen, eine Handvoll dieser Schmiere herausgedrückt und eingerieben (...) Ein brennender Schmerz brachte mich fast zum Aufschreien. Bei näherer Nachschau machte ich die Wahrnehmung, dass ich in der Eile die mitgeführte Zahnkreme erwischte und die Füße damit eingerieben hatte. Diese Leistung hätte ich ohne Intelligenzstreifen auch fertig bringen können (...)“

Eines Tages stand Grabherr in großer Höhe auf Feldwache: „Höhenluft zehrt und macht Hunger! Ein Stück trockenes Maisbrot und ein restliches Stückchen Rauchfleisch aus dem Rucksack sahen der Vertilgung entgegen. Als ich den letzten Schweineknochen mit den Zähnen gründlich abgeraspelt (...) hatte, stellte sich zwangsläufig auch schon der Durst ein. (...) Die Feldflasche war leer und weit und breit kein Wasser (...) Im Rucksack hatte ich kristallisierte Citronensäure mitgeführt, die im Wasser aufgelöst, ein vorzüglich durststillendes Mittel ist. Nun musste es heute auch ohne Wasser gehen und so wanderte ein ansehnlicher Brocken in die aufgerissene Schublade. Nach wenigen Augenblicken waren Zunge und Gaumen (...) arg verbrannt. Auch diese Begebenheit ist ein Beweis für die Unverlässlichkeit der Intelligenzstreifen.

Auf der Talstraße sprengte einmal ein Reiter hoch zu Roß an mir vorbei, vermeintlich ein Oberleutnant. Auf die Seite gestellt, leistete ich ihm stramm den Salut. Zu spät erkannte ich, dass ich meinen strammen Gruß einem Artilleriekorporal entboten hatte. Da half kein Schämen mehr, es war geschehen; dafür trug ich die Intelligenzstreifen. Im Sommer 1915 bekam ich den Auftrag, mich beim da-

maligen Abschnittskommandanten Oberst Kotulsky zu melden. Dieser gab mir folgenden Befehl: ‚Sie haben sofort die Leitung der Militärarreststelle in Canazei zu übernehmen und ich erwarte, dass Sie die übertragene Arbeit klaglos durchführen werden. Sie werden es machen können, das Standschützenbaon Bregenz hat ja Überschuss an Intelligenz! Letztere Worte sprach er in gesteigertem Nasentone und blickte aber schon ganz höhnisch auf meine Intelligenzstreifen. Ich klappte die Haken zusammen und verschwand.“

Mit Befehl vom 7. Juli 1915 wurde den Standschützen das Tragen des Intelligenzzeichens verboten.

### Arme Pferde

„Schlechter ging es schon den Pferden. Die Anlieferung von Hartfutter nahm fortwährend ab; dagegen wurden uns volle Kraftwagen mit Melasse zugeschoben. Die Verwendung der ersten Belieferungen mit Melasse ging noch an, denn sie bestand aus Roggenkleie und Zucker. Später aber erhielten wir eine Melasse, die aussah wie Schnupftabak. Die Pferde und Tragtiere konnten sich damit nur schwer abfinden, die verfielen der Kolik. So kam es, dass bei der Feldkanonenbatterie 8/42 in einer Nacht drei Pferde an Kolik verendeten. An mehreren Orten wurden die Pferde mit Reisig oder verlauster Holzwolle gefüttert, weil kein Heu aufzutreiben war. Eine Batterie rief uns eines Tages an um Heu. Antwort: ‚Kein Heu hier! ‚Dann sollen die Krampen verrecken!‘ klang es wutentbrannt zurück. (...) Den Pferden war’s so schwach im Magen, dass das Div. Kommando sich genötigt sah, das Fahren im Trab bei strenger Strafe zu verbieten.“

## Wir gratulieren

### Hohe Geburtstage

**Lang Irmgard**  
Lochauer Straße 36  
02.05.1923

**Knünz Josef**  
Gartenstraße 9  
08.05.1928

**Schneider Johann**  
Lindauer Straße 27  
19.05.1921

**Doppelhofer Inge**  
Lochauer Straße 93  
03.05.1931

**Brunswik Waltraud**  
Heribrandstraße 43  
11.05.1932

**Hehle Hildegard**  
Gwigger Straße 5  
24.05.1931

**Widmer Theresia**  
Salvatorstraße 52a  
03.05.1923

**Fink Alois**  
Richard-Sannwald-Platz 4/1/3  
11.05.1931

**Kraxner Maximilian**  
Unterhochstegstraße 9  
25.05.1927

**Mangold Wilhelmina**  
Erlachstraße 11  
05.05.1919

**Stieger Ida**  
Heribrandstraße 14  
13.05.1915

**Kohler Erwin**  
Allgäustraße 86  
07.05.1932

**Gschwentner Hilde**  
Richard-Sannwald-Platz 12/15  
14.05.1932

### Herzliche Gratulation!



Rosa Praml - 90 Jahre



Emma Lagler - 90 Jahre

### Geburten

**Büchele Lean Gabriel**  
Lochauer Straße 33  
13.03.2012

**Loitz Leon Malik**  
Salvatorstraße 41b  
14.03.2012

**Frick Ida Katharina**  
Lindauer Straße 91a  
16.03.2012

**Alieva Fatima**  
Lochauer Straße 69/4  
18.03.2012

**Küzler Tobias**  
Allgäustraße 128a  
04.04.2012

## Wir trauern um unsere Verstorbenen

**Tratter Georgine (80 J.)**  
Lehenweg 7  
17.03.2012

**Schwarz Klaus-Peter (71 J.)**  
Heribrandstraße 14  
24.03.2012

**Jochum Richard (80 J.)**  
Kirchweg 27  
28.03.2012

**Köb Heribert Otto (95 J.)**  
Bahnhofstraße 8, 6911 Lochau  
02.04.2012

**Pichler Eleonora (83 J.)**  
Rosenweg 1  
10.04.2012

### Ärztliche Wochenenddienste

Di, 01.05.2012 Dr. Bannmüller

Sa, 05.05.2012 Dr. Trplan  
So, 06.05.2012 Dr. Anwander

Sa, 12.05.2012 Dr. Fröis  
So, 13.05.2012 Dr. Michler

Do, 17.05.2012 Dr. Trplan

Sa, 19.05.2012 Dr. Hörburger  
So, 20.05.2012 Dr. Anwander

Sa, 26.05.2012 Dr. Bannmüller  
So, 27.05.2012 Dr. Hörburger  
Mo, 28.05.2012 Dr. Trplan

Sa, 02.06.2012 Dr. Fröis  
So, 03.06.2012 Dr. Michler

### Ordinationszeiten

An Samstagen,  
Sonntagen und Feiertagen:  
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

### Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745  
Dr. Bannmüller, 05573/82600  
Dr. Fröis, 05573/83747  
Dr. Hörburger, 05574/47565  
Dr. Michler, 05574/44300  
Dr. Trplan, 05573/85555

### Kontakt - Zahnärzte:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093  
Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

### Kontakt - Tierarzt:

Dr. Hans Fink, 05573/83179

### Apotheken-Notdienste:

**26.04.2012 - 02.05.2012**  
Leiblachtal-Apotheke Hörbranz  
**03.05.2012 - 09.05.2012**  
Martin-Apotheke Lochau  
**10.05.2012 - 16.05.2012**  
Leiblachtal-Apotheke Hörbranz  
**17.05.2012 - 23.05.2012**  
Martin-Apotheke Lochau  
**24.05.2012 - 30.05.2012**  
Leiblachtal-Apotheke Hörbranz  
**31.05.2012 - 06.06.2012**  
Martin-Apotheke Lochau

### Mülltermine

#### Gelber Sack und Biomüll

Samstag 05.05.2012  
Samstag 19.05.2012

#### Restmüll und Biomüll

Freitag 11.05.2012  
Freitag 25.05.2012

#### Sperrmüll- und Grünmüllabgabe beim Bauhof

Jeweils Montag  
von 16.30 - 18.30 Uhr und  
Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Samstag 05.05.2012  
Montag 07.05.2012  
Samstag 12.05.2012  
Montag 14.05.2012  
Samstag 19.05.2012  
Montag 21.05.2012  
Samstag 26.05.2012

Telefon Bauhof:  
82222-280

### Kneipp Aktiv Club:

#### Gesundheitsgymnastik:

jeden Donnerstag von 18.00 - 19.00 Uhr  
19.00 - 20.00 Uhr; 20.00 - 21.00 Uhr

#### Seniorengymnastik:

jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr

#### Anti-Osteoporose:

jeden Mittwoch,  
8.30 - 9.30 Uhr, 9.45 - 10.45 Uhr  
Mittelschule Hörbranz  
Leitung: Ricky Schierl, T 73/84519

#### Gymnastik im Sitzen:

ab Donnerstag 23.02.2012, 10 x  
9.30 - 10.30 Uhr  
Leitung: Barbara Gaugelhofer  
T 73/83719

#### Rad fahren:

jeden Dienstag, 13.30 Uhr,  
oberer Kirchplatz, ca. 2 bis 3 Stunden

## Termine & Veranstaltungen

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr  
Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

#### Di, 01. Mai, ab 08.00 Uhr

Mairunden des Musikvereins  
Lindauerstraße ab Gemeindeamt -  
Unterdorf - Grenzstraße - Richard Sann-  
wald Platz - Oberhochsteg - Starenmoos  
- Straußen

#### Sa, 05. Mai, 14.00 Uhr

Ortsvereineturnier  
Dartverein Sannwald  
Gasthaus Sannwald

#### Sa, 05. Mai

Bodenseerundfahrt  
mit dem Fahrrad  
Abfahrt 7.00 Uhr Gemeindeamt,  
7.10 Uhr Gasthaus Austria  
Leitung: Severin Sigg

#### Sa, 05. Mai, 10.00 Uhr

Maisingen  
Männerchor

#### Sa, 05. Mai, 10.00 - 14.00 Uhr

Tag der offenen Tür  
Musikschule Leiblachtal

#### Sa, 05. Mai, ab 13.00 Uhr

Mairunden des Musikvereins  
Ziegelbach - Dorf - Schützenstraße -  
Josef Mattstrasse - Leonhards - Römer-  
straße

#### So, 06. Mai, ab 10 Uhr

Frühschoppen im s'Zentrum Cafe  
mit Livemusik Hugos Brass Band  
Sparparkplatz nur bei guter Witterung

#### So, 06. Mai, ab 08.00 Uhr

Mairunden des Musikvereins  
Ab Ruppühle - Leiblach - Neu Ameri-  
ka - Lochauerstraße - Salvatorstraße -  
Gartenstraße - Unterhochsteg

#### Mo, 07. Mai, 19.00 Uhr

Flute Journey  
Isolde Bogoczek (Querflöte)  
Gemischte Vorspielstunden  
Musikschule Leiblachtal

#### Fr, 11. Mai

Pfänderwanderung mit  
Kutschenbegleitung  
Pensionistenverband

#### Fr, 11. Mai, 19.00 Uhr

Muttertagskonzert  
Musikschule Leiblachtal  
Turnhalle Möggers

#### Sa, 12. Mai, 8.30 - 12.00 Uhr

Mütterverschnauaufpause  
Kindergarten Brantmann

#### Sa, 12. Mai, 10.00 - 15.00 Uhr

Leiblachtaler Flohmarkt  
Naturfreunde Leiblachtal/  
Pfadfinder Leiblachtal  
Schulhof Lochau

#### So, 13. Mai, 10.00 - 16.00 Uhr

Ziegenfest  
Ziegenzuchtverein  
Martin's Obsthof  
Lindauer Straße 12

#### So, 13. Mai

Muttertagssingen  
Männerchor  
Pfarrkirche Hörbranz

#### Mo, 14. Mai, 19.00 Uhr

Frühlingsbrise  
Maria Grazia Meloni (Klavier)  
Gemischte Vorspielstunden  
Musikschule Leiblachtal

#### Di, 15. Mai, 18.00 Uhr

Maisingen  
Männerchor

#### Do, 17. Mai, 18.00 Uhr

„Die Wanze“ - ein Insektenkrimi  
von Paul Shipton  
Bühnenspielgruppe Mittelschule  
Gasthaus Krone  
(Fessler's) in  
Hohenweiler

#### Fr, 18. Mai - So, 20. Mai

Kermes  
ATIB  
Dorfplatz

#### Sa, 19. Mai, 10.00 Uhr

Maisingen  
Männerchor

#### Sa, 19. Mai, 10.00 - 18.00 Uhr

So, 20. Mai, 09.30 - 18.00 Uhr  
100-Jahrfeier  
Bienenzuchtverein  
Leiblachtalsaal

#### So, 20. Mai, 18.00 Uhr

„Die Wanze“ - ein Insektenkrimi  
von Paul Shipton  
Bühnenspielgruppe Mittelschule  
Gasthaus Krone (Fessler's) in Hohen-  
weiler

#### Mo, 21. Mai, 19.00 Uhr

JMLA  
Robert Maldoner (Klarinette)  
Gemischte Vorspielstunden  
Musikschule Leiblachtal

#### Do, 24. Mai, 18.00 Uhr

Maisingen  
Männerchor

#### Sa, 02. Juni, 13.00 Uhr

Nachwuchsmeeting  
Turnerschaft Hörbranz  
Sportplatz/Sportheim Sandriesel

### Sprechstunden Gemeindeamt

#### Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 14.05.2012  
Montag, 04.06.2012  
Von 16.00 - 18.00 Uhr  
Bitte um Terminvereinbarung

#### Rechtsanwalt Dr. Loacker

Donnerstag, 10.05.2012  
Von 17.30 - 18.30 Uhr

#### Rechtsanwältin Mag. Eberle

Donnerstag, 24.05.2012  
Von 17.30 - 18.30 Uhr

#### Notar Dr. Ender

Donnerstag, 31.05.2012  
Von 17.30 - 18.30 Uhr

#### Wohnungen

Landtagsabgeordnete Manuela Hack  
Montag, 07.05.2012  
Von 17.00 - 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten

#### Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr  
und 13.30 - 18.30 Uhr  
Dienstag bis Freitag  
8.00 - 12.00 Uhr  
T: 82222-0

### Freie Wohnung in Hörbranz

4 Zimmer EG Wohnung  
(Küche, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Veranda,  
Wohngarten), Lindauer Straße 36a, Top 19  
Nutzfläche: 108,42 m<sup>2</sup>

Für die Wohnung bestehen zwei Optionen:

- **Mietwohnung:**  
Brutto-Miete: € 981,- + Garage: € 35,-  
Finanzierungsbeitrag: € 6.615,-
- **Mietkaufwohnung:**  
Miete: € 800,-  
Finanzierungsbeitrag: € 31.560,-

Immer informiert:  
Unter [www.leiblachtal-erleben.at](http://www.leiblachtal-erleben.at)  
und [www.bodensee-leiblachtal.eu](http://www.bodensee-leiblachtal.eu)  
sind Veranstaltungsübersichten aller  
Leiblachtal-Gemeinden ersichtlich!

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at